

lauter.campus

Das Lausitzer Hochschulmagazin



WILLKOMMEN IM WILDEN OSTEN!

Warum du hier Zukunft studierst – und das viel mehr als anderswo.



Strom für Wohnanfänger

Für alle unter 27 Jahren!

U27

Inkl. zusätzlicher Rabatte mit dem „VorteilePass“ bei:



STADTWÄCHTER

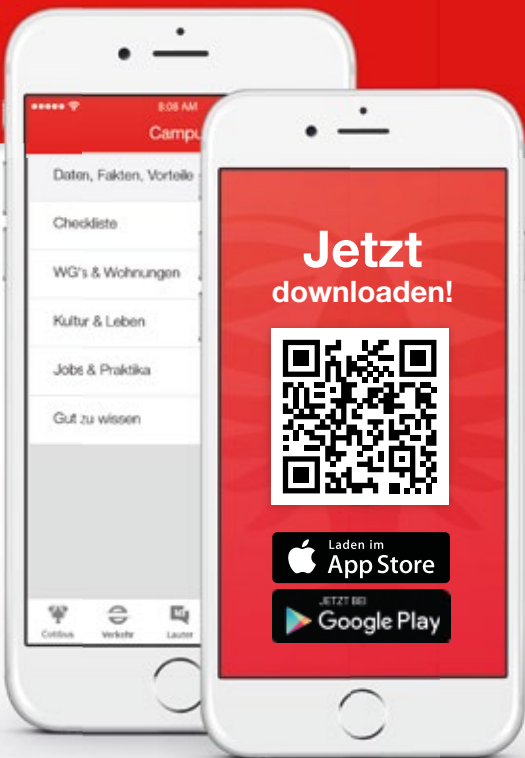


www.stadtwerke-cottbus.de



Cottbus App

Alles was du brauchst!



Checkliste für deine do's

Checkliste mit den wichtigsten Schritten für den Beginn des Studentenlebens! Von der Wohnungssuche bis hin zu allen steuerlichen Angelegenheiten wie Strom & Gas Anmeldung, GEZ Befreiung etc...



- Wohnungsangebote & WG's - bezahlbar und Uni nah!
- Jobs und Praktika Angebote
- Fahrzeiten & Verbindungen des ÖPNV
- Termin- & Veranstaltungskalender
- Shoppingmöglichkeiten
- Kultur & Freizeit
- Dienstleister

...und vieles Mehr!

Jetzt auf's Smartphone laden!

Mehr Informationen unter www.cottbus-app.info

hyperworx
Medienproduktionen • Web & App • Grafik • Audio • Video

Inhaltsverzeichnis



5 Was der Mensa-Umbau
BTU-Studierenden bringt



10 Größer, schöner, zentraler:
Wo wohnen beim Studium?

12 Boomtown Cottbus



4-11 Willkommen / **12-18** Unileben / **19-35** Karriere
36-43 Kultur / **43-46** Service



16 Greif' nach den Sternen



18 Film ab!



19 Karriere machen – während und nach dem Studium

Dein Copyshop nur einen Steinwurf entfernt.

**Nur 300m
vom Campus!**

**Folge uns und
bleibe stets über
Rabattaktionen
und Neuigkeiten
up to date!**



copytec
DRUCKSHOP | WERBETECHNIK

Karl-Marx-Straße 59
03044 Cottbus
Fon 0355 3833955
Fax 0355 4947400
info@copytec-cb.de
www.copytec-cb.de
 copytec.cottbus

Die neue Ostlust



Foto: iStock - LianeM

Die Zeiten vom Ostfrust sind vorbei, wir rufen zur Ostlust auf! Schon im vergangenen Hochschulumagazin machten wir dir klar, dass du in der Lausitz zum Helden werden kannst. Die Entwicklungen seitdem zeigen, dass unsere Region immer mehr zum Modell für eine klimafreundliche Zukunft Europas wird! Dabei ist inzwischen offensichtlich, dass sich der Osten insgesamt zum neuen Innovationsland Deutschlands wandelt. Die Milliardenprojekte infolge der Strukturstärkung sind dabei nur ein Impuls, für den du in dieser Ausgabe viele Belege findest. Weitere Signale wie Tesla in Grünheide, wo im März die ersten Stromer an Kunden übergeben wurden sowie der Intel-Standort Magdeburg als Ansiedlung globaler Bedeutung, um die westliche Welt mit Computer-Chips zu versorgen, komplettieren das neue Bild.

Beide Konzerne haben sich ganz bewusst für den Osten entschieden. Das große Platzangebot, günstigere Lebensunterhaltungskosten, umfassende Wirtschaftsförderung – all das spielt Ostdeutschland jetzt in die Hand. Der Osten kann das neue Wirtschaftswunderland klimafreundlicher Industrie werden – hier geschieht gerade die Zukunft. Das bringt auch mit sich, dass die Wissenschaftslandschaft eine deutliche Aufwertung erfährt, hier entstehen ebenso neue Zukunftsjobs. Bei Tesla sollen einmal bis zu 12.000 Menschen arbeiten, bei Intel 10.000 – beides liegt quasi um die Ecke.

Der Irrglaube, man müsse in Berlin oder München studieren, hat keine Daseinsberechtigung mehr. Jetzt passiert im Osten was! Wenn wir in unsere Lausitz schauen, beeindruckt allein ein Blick nach Cottbus. Die selbsternannte Boomtown zählt durch bereits laufende oder künftige Ansiedlungen ganze 7.000 neue Jobs – hinzu kommen perspektivisch nochmal 10.000 infolge des Aufbaus des Lausitz Science Parks. Einen detaillierten Blick in die Boomtown Cottbus werfen wir auf den Seiten 12 bis 15.

Lausitzweit betrachtet bildet Cottbus das Zentrum inmitten eines nie dagewesenen Lausitzer Aufbruchs. In der Oberlausitz entsteht

ein neues Großforschungszentrum mit 3.000 Jobs. ArcelorMittal plant eine Milliardeninvestition in klimafreundlichen „grünen Stahl“ an seinen zwei deutschen Standorten, vor allem im benachbarten Eisenhüttenstadt. Wo derart in Zukunft investiert wird, entsteht neue Wertschöpfung. Rock Tech Lithium als Europas erste Lithium-Aufbereitung in Guben, die Kathodenfabrik von BASF Schwarzheide und das Werk von Altech Industries für Batteriematerialien in Schwarze Pumpe sind nur erste Ansiedlungen in der Lausitz, denen weitere folgen. Das Land Brandenburg bildet damit als einziges Bundesland Deutschlands die komplette Wertschöpfungskette für die Speichertechnologie Batterie ab. Das würde Greta Thunberg sicher gefallen – und Elon Musk ist sogar schon vor Ort. ;)

Alles, was wir hier aufgezählt haben, passierte allein in den letzten Jahren. Wer weiß, was dich erwartet, wenn du jetzt dein Studium in der Lausitz beginnst. Klar ist: Hier hast du völlig neue Perspektiven und nicht die eingefahrenen Strukturen anderer Universitätsregionen. In Ostdeutschland und der Lausitz ist alles im Aufbruch und du kannst später in Unternehmen einsteigen, die dynamisch wachsen. In diesem Sinne: Willkommen im wilden Osten!



**Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH**

Gut wohnen als Student Individuell. Preiswert. Zentral.



©Fotolia

Den Studienplatz hast Du in der Tasche, aber noch keinen bezahlbaren Wohnraum gefunden? Wie wäre es mit netten Mitbewohnern und einem preiswerten WG-Zimmer?

Bei der GWC bekommst Du ein modernes WG-Zimmer, wenige Gehminuten von der Universität entfernt, ab 168 Euro warm.*



[www.gwc-cottbus.de/
studentische-wohnungen/](http://www.gwc-cottbus.de/studentische-wohnungen/)

* Nur für Studentinnen und Studenten mit entsprechendem Nachweis.



Das bringt der Umbau der BTU-Mensa für Studierende



So wird sie einmal aussehen – die Mensa am Zentralcampus der BTU.



Grafik: hampelkotzur

BTU-Studierende aus Cottbus essen seit vergangem Sommer an einem ungewohnten Ort, in einer Interimsmensa zwischen der Forschungs- und Materialprüfanstalt (FMPA) und Sportplatz. Am eigentlichen Mensa-Standort gibt es bis Ende 2023 erstmal nur Bauputz und Wandfarbe, denn das Gebäude erfährt eine umfassende Sanierung. Doch das Warten wird sich lohnen, denn die neue Uni-Mensa wird neben smarter Intelligenz und mehr Energieeffizienz auch einen Spielplatz für angehende Starköche und hausgemachte italienische Spezialitäten bieten.

Eating meets Working

Dass Co-Working im Trend liegt und den Gründungsspirit befeuern kann, ist kein Geheimnis. Nur 500 Meter von der Mensa entfernt bietet das Gründungszentrum Startblock B2 seit Oktober 2021 entsprechend 50 Co-Working-Plätze an. Doch das Studentenwerk Frankfurt (Oder), das die Mensa betreibt, dachte noch einen Schritt weiter. So wird im Erdgeschoss eine Co-Eating-Area geschaffen – eine Kombi aus Co-Working und Beköstigung. Versorgt werden Studierende hier künftig mit Pizza, Burger, Kaffee, Kuchen und Nudeln aus einer eigenen Nudelmanufaktur. Handgemachte italienische Kulinarik befeuert hier also das Lernen – für die Siesta geht es dann wahlweise in die Studentenbude oder in den Hörsaal.

Der nächste Frank Rosin – aus Cottbus?

Im 1. Obergeschoss bleibt weiterhin der Mensabereich mit Mittagsversorgung, dennoch wird sich auch hier das Erlebnis verändern. Gäste können hier künftig direkt in die offene Küche

blicken und sich die Tricks der Köchinnen und Köche anschauen. Das Studentenwerk plant sogar eine Show-/Ausbildungsküche, in welcher Studierende Cook-ins organisieren können. Frank Rosin wäre neidisch (obwohl er gar nicht studiert hat) ... Im Anschluss an das Essen können sich frischgebackene Küchenstars und auch alle anderen Mensa-Gäste auf einer neuen Terrasse im Obergeschoss entspannen.

Sonnenbetriebene Hightech

Einen Teil zum Klimaschutz trägt die neue Mensa auch bei – und steigert gleichzeitig die Qualität der Speisen. Mittels intuitiver Bedien-

systeme, wassersparender Reinigungsprogramme, neuer Gerätekonstruktion, schnellerer Gargeschwindigkeit, zonierte Kochen und durch den Einsatz smarter Software soll ein zukunftsfähiges Versorgungsniveau erreicht werden. Wenn die Küche heiß läuft, trägt eine neue Photovoltaikanlage zur Deckung der Stromlast bei. Und auch jegliche weitere Energieversorgung wird aus ökologischen Quellen bezogen. In Summe werden Studis Ende 2023 ihren altgewohnten Mensa-Standort nicht mehr wiedererkennen können – in positivem Sinne.

www.studentenwerk-frankfurt.net



Sonderprogramme der Hochschulen für ukrainische Studierende



Mit vielen Angeboten unterstützen die BTU Cottbus-Senftenberg und die Hochschule Zittau/Görlitz geflüchtete Studierende aus der Ukraine, die ihr dortiges Studium kriegsbedingt nicht aufnehmen oder weiterführen können. Die Möglichkeiten im Überblick:

Angebote der BTU Cottbus-Senftenberg

- **BTU Guest Student Programme:**
Bei diesem Sofortestieg können Geflüchtete Lehrveranstaltungen besuchen, Fachgebiete kennenlernen und am Campusleben teilhaben.
- **Wohnheimplatz sichern:**
Das Studentenwerk Frankfurt (Oder) hält für die Gaststudierenden 50 freie Wohnheimplätze zur Anmietung bereit.
- **Sprachkenntnisse entwickeln:**
Grundkenntnisse in Deutsch oder Englisch sind je nach Modulwahl wichtige Voraussetzungen für das Lernen an der BTU. Die BTU bietet deshalb begleitende

Sprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“, ein Sprechcafé und Sprachtandems.

- **Teilnahme am Hochschulsport:**
Rund 150 Sportkurse in etwa 70 verschiedenen Sportarten stehen allen Studieninteressierten und Studierenden aus der Ukraine offen.
- **Nutzung der Universitätsbibliotheken:**
Die Bibos an allen Standorten bieten eine große kostenfreie Auswahl an Fachliteratur sowie moderne Arbeits- und Lernplätze.

www.b-tu.de/international

Angebote der Hochschule Zittau/Görlitz

- Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Studium in Deutschland
- Information zur Anerkennung von Studienleistungen und Fortsetzung des Studiums bzw. Vermittlung an andere Hochschulen und Universitäten

- Abschlussarbeiten in englischer und deutscher Sprache
- Für Mitarbeiter:innen ukrainischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen: Job Shadowing sowie Einbindung in Fakultäten, Abteilungen oder Projekte nach individuellen Vorgesprächen

kurzelinks.de/hszg-ukraine

Allgemeine Informationen für Geflüchtete in Brandenburg:

kurzelinks.de/brandenburg-ukraine

Allgemeine Informationen für Geflüchtete in Sachsen:

kurzelinks.de/sachsen-ukraine

Hilfsangebote vom Studentenwerk Frankfurt/Oder:

kurzelinks.de/studentenwerk-ffo-ukraine

Hilfsangebote vom Studentenwerk Dresden:

kurzelinks.de/studentenwerk-dd-ukraine

Für Neugierige und Nachwuchswissenschaftler:innen

Einen Einblick in die neuen Oberlausitzer Fraunhofer- und DLR-Institute erhalten? Erfahren, woran im Internationalen Hochschulinstitut in Zittau geforscht wird? Einmal über die beeindruckende Technik im CASUS in Görlitz staunen? Das geht bei „OHA! Abenteuer Wis-

senchaft.“ am 1. Juli ab 16 Uhr. Diverse Wissenschaftseinrichtungen präsentieren an diesem Tag vom Nachmittag bis in die Nacht Vorlesungen, Führungen, Vorträge, Spiele, Experimente, Rätsel und mehr an verschiedenen Standorten in Görlitz und Zittau. Dabei sind:

- CASUS - Center for Advanced Systems Understanding, HZDR, Görlitz
- Senckenberg Museum für Naturkunde, Görlitz
- Fraunhofer IOSB, Görlitz
- Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtumbau IZS, Görlitz
- Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz, IWU, Zittau
- Internationales Hochschulinstitut, IHI Zittau
- Fraunhofer IEG, Zittau
- DLR-Institut für CO₂-arme Industrieprozesse, Zittau
- Hochschule Zittau/Görlitz

Erwachsene und Kinder sind dabei zum Staunen und Eintauchen in die beeindruckende Welt der Wissenschaft eingeladen. Die vielfältigen Blicke hinter die Kulissen vereinfachen die Studienwahl und machen die spannenden Seiten der Forschung erlebbar. Der Eintritt ist kostenlos, weitere Infos unter:

www.abenteuer-wissenschaft.de



Auf die Plätze, fertig, make!



Du hast die Idee – das COLab hat die Technik!



Fotos: Sebastian Rau, BTU

Studierende, Gründungsinteressierte und alle Lausitzer:innen können wieder Technologien wie 3D-Drucker, Lasercutter und Stickmaschinen ausprobieren und an spannenden Workshops teilnehmen.

Geplant sind unter anderem:

- > *open.COLab.day*. – Jeden Mittwoch kannst du die Technik im COLab kostenlos ausprobieren und dich von den Expert:innen vor Ort zu deinen Ideen beraten lassen.
- > *Kreativworkshops* – Samstags kannst du beispielsweise Kerzen aus 3D-gedruckten Formen gießen.

> *3D-Druck-Workshops* – in einer wöchentlich stattfindenden, kostenlosen Workshopreihe lernst du alles von der Funktionsweise eines 3D-Druckers bis hin zur Erstellung eines eigenen Modells.

Das CreativeOpenLab (COLab) – Strukturwandelprojekt der BTU Cottbus-Senftenberg und Teilprojekt des Startup Revier EAST – ist ein zentraler Ort des gemeinsamen Machens in der Lausitz. Der neue Makerspace im Gründungszentrum STARTBLOCK B2 am Cottbuser Zentralcampus ist ausgestattet mit modernster Technologie. Mit dem Charakter einer offenen

Werkstatt ist das COLab allen Gründungsinteressierten, Unternehmer:innen und interessierten Bürger:innen zugänglich.

Um COLab-Mitglied zu werden und die Technik der Werkstätten nutzen zu können, registriere dich kostenlos auf colab-cottbus.de. Dort findest du auch viele weitere Informationen zum COLab und natürlich alle künftig geplanten Veranstaltungen.

www.colab-cottbus.de

Schon an eine Betriebsübernahme gedacht?

Immer mehr Unternehmen in der Region stehen zur Übergabe an. Das bietet interessante Entwicklungsperspektiven. Denn ein Unternehmen zu übernehmen, kann durchaus attraktiv sein, wenn mit den ersten Berufserfahrungen der Wunsch auf Selbstbestimmung und Unabhängigkeit in der Arbeit zunimmt. „Raum für die Verwirklichung von eigenen Ideen gibt es auch in Bestandsunternehmen“, sagt IHK-Nachfolgeplanerin Anja Beck vom EFRE-geförderten Projekt „Sensibilisierung Unternehmensnachfolge“. Vorteile: Das Unternehmen ist gefestigt, eingeführt, Prozesse sind etabliert, Einnahmen und Erträge definiert.

E-Mail: nachfolgeplaner@cottbus.ihk.de,
Internet: www.cottbus.ihk.de/nachfolgeservice
www.nexxt-change.org

Termine:

11. Mai, 17:30 bis 19 Uhr – Deutschland GründerInnenland!? Ein Blick auf die Lausitz – Brandenburg und BTU in Cottbus

12. Mai, 10 bis 14 Uhr – NachfolgeBus an der TH Wildau

14. Juni, 10 bis 16 Uhr – NachfolgeBus bei der Recruitingmesse campus-X-change, BTU in Cottbus



Traumberuf Sternensegler? So findest du deine Bestimmung:

Mit dem Abitur in der Tasche stellt sich oft die Frage: Was nun anfangen mit der Zukunft? In welche berufliche Richtung soll man gehen? Lieber Studieren oder per Ausbildung ins Berufsleben starten? Die Antwort auf diese Frage fällt heute schwieriger denn je, denn die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt – und auch klassische Berufsbilder unterliegen einem dynamischen Wandel. Laut der OECD-Studie zur Zukunft der Arbeit werden über 40 % der heutigen Berufsbilder in den kommenden Jahren verschwinden oder sich stark verändern. Und ständig kommen neue Berufsprofile. Eltern können mit ihren angestauten Erfahrungen kaum helfen. Neben Gesprächen mit Freunden und Familie, Messebesuchen oder persönlicher Beratung durch Karrierecoaches bieten Online-Tests einen guten Einstieg in die Suche nach der eigenen Bestimmung.

Schnelle Tests: einstieg.com & [schuelerpilot](http://schuelerpilot.com)

Der gratis Berufswahltest von einstieg.com stellt dir 60 Fragen, die sich allesamt um deine Vorlieben, Interessen und Fähigkeiten drehen. Einmal innerhalb von etwa 10 Minuten erledigt, werden dir Berufe vorgeschlagen, die zu deinen Angaben passen. Selbiges gilt für den Test von schuelerpilot.com: Hier bekommst du 30 Fragen gestellt. Die Ergebnisse zeigen dir auf, in welchen Tätigkeitsbereichen du gut aufgehoben bist. Sie sind in sechs Achsen gegliedert: unternehmerisch, praktisch, wissenschaftlich, verwaltend, sozial und künstlerisch.

Beide Tests liefern dir am Ende passende Berufsbilder als erste Orientierung. Weitere Tests dieser Art bieten zum Beispiel aubi-plus.de und ausbildungspark.com.

www.einstieg.com
www.schuelerpilot.de
www.aubi-plus.de
www.ausbildungspark.com

In die Tiefe gehen: Check-U

Die Bundesagentur für Arbeit geht noch einen großen Schritt weiter und bietet mit dem Angebot „Check-U“ die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben sehr umfassend zu ergründen. Der Fähigkeiten-Test prüft deine Denkgeschwindigkeit, dein Textverständnis und dein abstrakt-logisches Denken. Bei der Abfrage zu sozialen Kompetenzen geht's unter anderem um deine Teamorientierung, Durchsetzungsfähigkeit und Konfliktbereitschaft. Im Interessen-Check dreht es sich um die Tätigkeiten und Themen, für die du brennst. Und bei „Berufliche Vorlieben“ wird ermittelt, welchem von insgesamt acht beruflichen Typen du am ehesten entsprichst. Alle vier Tests zusammen dauern rund zwei Stunden – doch dieses Zeitinvestment kann sich lohnen, denn die daraufhin vorgeschlagenen Berufsbilder könnten kaum passender für dich sein. Als kurze Inspiration kannst du dir das Video (QR-Code) anschauen.

kurzelinks.de/check-u-tests

Verwirklichung in der Lausitz

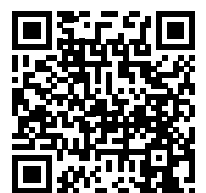
Wie eingangs erwähnt, unterliegen benötigte Kompetenzen genauso wie Berufsbilder und Studienrichtungen ständigen Veränderungen. In der Lausitz lässt sich das gut am Studienangebot der BTU Cottbus-Senftenberg und an der Hochschule Zittau beobachten, welche regelmäßig erweitert werden. Hat man via Orientierungstests eine erste Richtung für sich gefunden, lohnt sich daher eine weitergehende Recherche nach ortsspezifischen Möglichkeiten, welche oft über die „Standard-Berufsbilder“ hinausgehen.

So wird man in der von Strukturentwicklung geprägten Lausitz bald „Transformation Studies“ an der BTU studieren können, um zum interdisziplinären Experten für weltweite Transformationsprozesse heranzureifen. Ein in Cottbus international einzigartiges Forschungsthema, das hybrid-elektrische Fliegen, wird ebenfalls in die Lehre integriert. Deutschlandweit einmalig ist auch das Zertifikasstudium zum/zur Transferscout:in, mit welchem man in den Wissenstransfereinrichtungen von Hochschulen einsteigen kann.

An der Hochschule Zittau/Görlitz geht wiederum der Bachelorstudiengang „Ingenieurpädagogik Maschinenbau“ an den Start, der sich an Leute richtet, die gern technische Zusammenhänge vermitteln. Ebenfalls neu ist das Pflege-Bachelorstudium, in welchem man neben dem Bachelor of Science die staatliche Zulassung als Pflegefachfrau bzw. -mann erhält.

Foto: lexaarts, istock

Mit einem Studium stellt man die Weichen für die berufliche Zukunft. Doch auf welchen Zug soll man aufspringen?



YouTuberin Kim von Carameila hat Check-U ausprobiert, im Video zeigt sie dir, wie Check-U aufgebaut ist, wie der Online-Test funktioniert und was sie dadurch herausgefunden hat.

Weitere Tipps zur Orientierung

1. Schau nicht nur aufs Geld: Ein sehr hoher Verdienst macht sicher entspannt, aber nicht allein glücklich, wenn man auf die Tätigkeit eigentlich gar keine Lust hat. Vielmehr liefert das optimalen Voraussetzungen für eine spätere Midlife-Crisis. Langfristig gesehen sind die Menschen glücklicher, die einer erfüllenden Tätigkeit nachgehen, auch wenn sie einen geringeren Lohn erhalten. Wer mit Spaß und Talent bei der Arbeit ist und den nötigen Ehrgeiz mitbringt, hat sogar das Potenzial, „frühe“ Gutverdiener:innen in der Zukunft zu überholen.

2. Finde den Sinn in der Tätigkeit: Ein großer Faktor für berufliche Erfüllung ist, wenn du das Gefühl hast, etwas bewirken und einen Teil zu einem großen Ganzen beitragen zu können. Wenn

deine Arbeit deine persönliche Mission wird, dann ist es für dich keine Arbeit mehr – die Sinnhaftigkeit überwiegt sogar einen höheren Gehaltscheck. Über den Sinn deiner Arbeit kannst du dich entweder von deinem/deiner Arbeitgeber:in inspirieren lassen, oder du entdeckst ihn selbst.

3. Verlass' dich nicht (nur) auf deine Eltern: Bei diesem Ratschlag kommt es natürlich ganz auf deine Eltern an. Wissen sie über dich wirklich bescheid und kennen deine Talente und Leidenschaften? Dann nimm ihre Vorschläge für deine Zukunft mit in deine Betrachtung auf. Zeigen sie dir wahllos Anzeigen aus allerlei Medien oder möchten sie, dass du in ihre beruflichen Fußstapfen trittst? Dann blicke kritisch auf ihre Vorschläge. Bei deinem Leben geht es um DICH allein.

Foto: SonerCdem, istock



Wohin soll der eigene Weg gehen? Verschiedene Tipps und Hilfen unterstützen bei der Wahl.

4. Nutze Angebote zur Studienberatung

Möchtest du per Studium zu deinem Traumberuf kommen? Vonseiten der Hochschulen der Region und auch von Landesseite aus gibt es verschiedene Beratungsangebote zur Studienwahl. Allein die Angebote der BTU Cottbus-Senftenberg und der Hochschule Zittau/Görlitz sind sehr vielfältig und über alle denkbaren Kanäle erreichbar:

Angebote der BTU Cottbus-Senftenberg

- Persönliche Beratung vor Ort, per Telefon und per Video-Chat
- Regelmäßige Informationsrunden für Studieninteressierte per Video-Chat
- Uni-Info-Tag.online für Bachelorstudiengänge am 24. Mai 2022
- Orientierungsstudium College+
- Probestudium für Schüler:innen der 10. bis 12. Klassen
- Frühstudium für besonders begabte Schüler:innen

b-tu.de/studium/informationen-beratung

Angebote der Hochschule Zittau/Görlitz

- Sprechzeiten an der Hochschule: dienstags 9:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr sowie donnerstags 9:30 bis 11:30 Uhr
- Audiopodcast für Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengänge: hi@hszg
- Videostreams für Bachelor- und Diplomstudiengänge
- Persönliche Beratung per Website-Chat

hszg.de/studium/dein-weg-zum-studium

Netzwerk Studienorientierung Brandenburg

Dieser unabhängige Zusammenschluss der großen brandenburgischen Hochschulen unterstützt dich auf mehreren digitalen Wegen bei der Studienwahl – mehr Infos unter:

www.studieren-in-brandenburg.de

Studieren in Brandenburg.

「Es kann so schön unkompliziert sein.」

#meetyourstudentmonday

Triff uns auf Instagram und lass dich im WhatsApp-Chat beraten.

Netzwerk Studienorientierung Brandenburg

Logos: b-tu, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Fachhochschule für Finanzen, Fachhochschule Potsdam, HTW Berlin, Technische Hochschule Brandenburg, Technische Hochschule Zittau/Görlitz, Land Brandenburg, Film und Fernsehen, Film und Fernsehen, Film und Fernsehen.

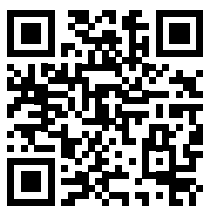
© Foto: Matthias Friel



www.studieren-in-brandenburg.de

Größer, schöner, zentraler: Wo wohnen beim Studium?

Foto: South_agency. istock



Wohnungsangebote im
lauter.campus-Digitalmagazin

Jedes Jahr kurz vor Semesterbeginn stellt sich für viele Erstsemester-Studierende die Frage nach dem Dach überm Kopf. Lieber in einer eigenen Wohnung leben oder in einer WG? Mit dem/der Partner:in die Wohnung teilen oder mit einer fremden Person im Wohnheim? Oder vielleicht doch bei Mutti wohnen bleiben? Wie eine Erhebung der Maastricht University mit 22.000 befragten Deutschen zeigt, gibt es keinen eindeutigen Favoriten. Fast jede/r Dritte wohnt in einer WG, knapp gefolgt von der eigenen Wohnung (26,4 Prozent) und dem „Hotel Mama“ (24,5 Prozent). Einen Wohnheimplatz konnten 15,5 Prozent ergattern, während die restlichen 3,9 Prozent der Befragten bei jemandem zur Untermiete leben. Wir gehen verschiedenen Möglichkeiten auf den Grund und helfen dir bei der Entscheidung.

EIGENE WOHNUNG

Geeignet für...

...Leute, die gerne ihre Ruhe haben, selbstständig sind, Probleme gerne selbst in die Hand nehmen und auch bereit sind, etwas mehr Geld in den Unterschlupf zu investieren.

Damit musst du rechnen:

Die eigene Wohnung ist wohl die teuerste Form der Unterkunft für Studierende. Von 250 bis 550 Euro ist, ausgehend von einer 1-Raum-Wohnung, alles dabei, vor allem abhängig von Lage und Größe der Wohnung.

Hier kannst du nachschauen:

Regionale Wohnungsanbieter wie die GWC, die eG Wohnen oder die Wohnungsbaugenossenschaft Schwarzheide bieten im Web zahlreiche schicke Wohnungen und punkten mit persönlicher Beratung und Sonderkonditionen.

www.gwc-cottbus.de
www.eg-wohnen.de
www.wbg-schwarzheide.de

DIE STUDENTEN-WG

Geeignet für...

...anpassungs- und konfliktfreudige, geduldige Menschen, die am Beginn vom Uni-Leben gleich mal Kontakte knüpfen wollen und denen ein (meist) kleines Zimmer zur persönlichen Entfaltung ausreicht.

Damit musst du rechnen:

In Cottbus und Görlitz bekommt man ein WG-Zimmer für 150 bis 300 Euro im Monat – sowohl in zentraler, als auch in ruhiger und grüner Lage. In Senftenberg und Zittau sind sie in der Regel etwas größer und günstiger.

Hier kannst du nachschauen:

Auch hier helfen die Wohnungsunternehmen der Region weiter – so können unkompliziert Wohnungen mit vielen Räumen an mehrere Untermieter vergeben werden.

www.gwc-cottbus.de
www.eg-wohnen.de
www.wbg-schwarzheide.de

STUDENTENWOHNHEIM

Geeignet für...

Leute, die ihr Leben gern mit anderen teilen und für „sozialen Luxus“ auf Wohnkomfort verzichten können und für Leute, die sich mit Feiern gern vom Studium ablenken. 24/7 Party!

Damit musst du rechnen:

Studentenwohnheime sind eine relativ günstige Wohnform. Auf dem T1-Campus in Cottbus beispielsweise beträgt die All-In-Miete für ein Ein-Zimmer-Appartement 285 Euro. Zu zweit wird's günstiger.

Hier kannst du nachschauen:

An den Universitäten finden sich mit Sicherheit Broschüren, ansonsten hilft das ansässige Studentenwerk weiter. Im Falle der BTU wäre dies das Studentenwerk Frankfurt-Oder, bei der HSZG das Studentenwerk Dresden.

www.studentenwerk-frankfurt.de
www.studentenwerk-dresden.de

ALTERNATIVE: HOTEL MAMA

Geeignet für...

...Leute, die nach der Schule schonend in das „echte Leben“ eintauchen und Geld sparen wollen, unselbstständig sind und sich zu 100% auf ihre Leistung in der Uni konzentrieren wollen.

Damit musst du rechnen:

In der Regel nichts! Mutti ist eben immer noch die beste Frau der Welt. Maximal eine kleine Verköstigungsgebühr wird in manchen Familien fällig. Diese kann je nach Verdienst des „Bewohners“ 50 bis 200 Euro betragen.

Hier kannst du nachschauen:

Wenn du wissen möchtest, wie temperamentvoll es im Hotel Mama zugehen kann, dann schau dir am besten den dazugehörigen Film an:

www.wohnenimhotelmama.de

Eine authentische und effiziente Wachstumsregion



Der Cottbuser Altmarkt besticht besonders im Sommer mit französischem Flair.



Die Senftenberger Hafenpromenade lädt 15 min vom Campus entfernt zum Flanieren ein.



Foto: Alexander Roemisch

Görlitz bietet zahlreiche architektonisch bedeutsame Bauten aller Epochen.

Cottbus ist der günstigste Uni-Standort Deutschlands – zum wiederholten Male! Und das, obwohl die Cottbuser Altstadt mit großzügigen Altbauwohnungen und modernen Appartements in Studentenwohnheimen inklusive freiem WLAN ein super Angebot aufweist. Zu dem Ergebnis kam eine Studie des Moses-Mendelssohn-Instituts in Kooperation mit WG-gesucht.de. Für das „Hochschulstädtescoring“ untersuchten die Autoren 25.000 Wohnangebote an 97 Hochschulstandorten mit mehr als 5.000 Studierenden.

Berlin ist doppelt so teuer wie Cottbus

Am teuersten ist das Studierendenleben in München (680 Euro pro WG-Zimmer), Frankfurt am Main (550 Euro) sowie Hamburg und Berlin (500 Euro). In Cottbus kostet die Bleibe mit 230 Euro nicht einmal halb so viel wie in Berlin.

Die Lausitz ist die günstigste Uni-Region

Nicht von der Untersuchung erfasst wurden die anderen drei Studienstandorte der Lausitz: Senftenberg, Görlitz und Zittau. Das liegt daran, dass hier jeweils weniger als 5.000 Studierende eingeschrieben sind. Das kann zusätzliche Vorteile bieten, denn dadurch gewinnt die Betreuung der Studis an Individualität. Wir errechneten auch für diese Städte den Durchschnittspreis für ein Zimmer via WG-gesucht.de (Stand: Ende März 2022):

- Cottbus: Ø 230 Euro/Zimmer
- Senftenberg: Ø 186 Euro/Zimmer
- Görlitz: Ø 222 Euro/Zimmer
- Zittau: Ø 236 Euro/Zimmer

Während Zittau und Görlitz mit Cottbus ungefähr gleichauf liegen, kann der BTU-Standort

Senftenberg mit seinen rund 1.000 Studierenden mit besonders günstigen WG-Zimmern glänzen. Und das, obwohl Senftenberg eine Stadt am See ist, in der nur ein kurzer Spaziergang zwischen Hörsaal und Hafenpromenade liegt.

Fazit

Insgesamt dürfte die Lausitz die preisgünstigste Uniregion in ganz Deutschland sein, was umso erstaunlicher ist, wenn man bedenkt, dass die Wissenschaftslandschaft rund um die BTU Cottbus-Senftenberg und die Hochschule Zittau-Görlitz die wohl am schnellsten wachsende der Republik sein dürfte. Hier kannst du die Studie selber nachlesen:

www.moses-mendelssohn-institut.de



DU studierst.
WIR machen den Rest!



BAföG



Essen



Wohnen



Beratung



Freizeit

www.studentenwerk-frankfurt.de



Cottbus – die Boomtown im Lausitzer Aufbruch

Cottbus ist die größte Stadt der Lausitz, welche jetzt flankiert durch milliardenstarke Unterstützung von Bund und EU für die Zeit nach der Braunkohle fit gemacht wird. Insgesamt 17 Milliarden Euro fließen von 2018 bis 2038 in die Lausitz – und ganze fünf Milliarden können bereits heute in Cottbus verortet werden. Eine einmalige Chance für die Boomtown und ihre Menschen! Die kommenden Seiten geben dir einen Einblick in die wichtigsten Zukunftsprojekte der Stadt – darunter viele international einzigartige Vorhaben. Wusstest du zum Beispiel, dass...

- ... in Cottbus Europas modernstes Bahnstandhaltungswerk mit 1.200 neuen Arbeitsplätzen entsteht?
- ... in Cottbus eine Universitätsmedizin aufgebaut wird, welche zu rund 3.000 direkten und indirekten neuen Arbeitsplätzen führt?
- ... mit dem Lausitz Science Park ein völlig neuer Forschungscampus in Cottbus entstehen wird, bei dem von 10.000 neuen Jobs die Rede ist?
- ... in Cottbus Deutschlands Zentrum für die Dekarbonisierung der Industrie aufgebaut wird?
- ... am Cottbuser Ostsee eine klimaneutrale Seedorstadt entstehen soll?



Die Stadt Cottbus ernannte sich im Februar 2022 selbst zur „Boomtown“ – zurecht, denn kaum ein anderer Ort in Deutschland wächst so dynamisch wie die größte Stadt der Lausitz. Über die wichtigsten Strukturwandelprojekte kann man sich direkt am Hauptbahnhof informieren. Das „Infozentrum Strukturentwicklung“ wurde Mitte März durch Cottbus-OB Holger Kelch, DB-Vorstand Dr. Daniela Gerd tom Markotten, Brandenburgs Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach und den Cottbuser Wirtschaftsdezernenten Stefan Korb feierlich eröffnet (v.l.n.r.).

- ... in Cottbus die deutschlandweit höchste Forschungsdichte für das hybrid-elektrische Fliegen zu finden ist?
- ... Cottbus bei gelingender Strukturentwicklung einmal 115.000 Einwohner haben wird (aktuell: knapp 100.000)?

Ohne Frage: In 20 Jahren wird Cottbus nicht wiederzuerkennen sein! Welche Möglichkeiten sich für junge Menschen wie dich in der Boomtown schon heute bieten, siehst du unter:

www.boomtown.de

Neue Zukunftsstadt als Mittelpunkt der Boomregion



Ein ganz kleiner Ausschnitt vom Technologiepark Adlershof, der als Vorbild für den Lausitz Science Park (LSP) in Cottbus gilt.

Circa 70 Autominuten von Cottbus entfernt liegt mit dem Technologiepark Adlershof der selbsternannte „klügste Kiez Berlins“. Mit rund 1.200 ansässigen Unternehmen zählt das Innovationsmekka zu den 15 größten Scienceparks der Welt. Der Park sorgt für eine unvorstellbare Wirtschaftskraft: Fast 25.000 Beschäftigte erwirtschaften hier über 3 Milliarden Euro im Jahr. Geleitet wird der Park von der WISTA Management GmbH. Ebendiese bringt ihr Wissen für den Aufbau eines Technologieparks nun auch in die Lausitz ein. Hier berät das Unternehmen die BTU Cottbus-Senftenberg beim Aufbau des neuen Lausitz Science Parks (LSP). Dieser bedeutet für Cottbus nicht weniger als eine Zukunftsstadt, – und das in direkter Nachbarschaft zum Zentralkampus der BTU. Die BTU-Präsidentin Prof. Dr. Gesine Grande wagt hier den ganz großen

Wurf – auf schlussendlich 420 Hektar soll eine Forschungslandschaft mit internationaler Ausstrahlung entstehen. Das ist alles andere als Wunschdenken, bündelt das Vorhaben doch schon bestehende Ansiedlungen von Fraunhofer- und DLR-Einrichtungen sowie die Akteure des Clusters für Dekarbonisierung in der Industrie, das jetzt schon international einzigartig sein dürfte.

10.000 neue Arbeitsplätze

Schon jetzt bestehen für den LSP Partnerschaften mit Konzernen wie BASF, Deutsche Bahn, LEAG und Rolls Royce. Ersten Schätzungen zufolge birgt der Lausitz Science Park ein Potenzial von mindestens 10.000 Arbeitsplätzen – ob Akademiker:innen, Fachkräfte, Erzieher:innen oder Manager:innen. Er bietet Platz für 200 kleine

und mittelständische Unternehmen, die sich im Umfeld der Forschung ansiedeln und vom Technologie- und Wissenstransfer profitieren sollen.

Eine Zukunftsstadt in der Stadt

Dabei bewegen nicht nur die Größe und Exzellenz der Player in der Spitzenforschung neue Köpfe in die Region, sondern auch die einzigartigen Inhalte. Die BTU konzentriert sich dabei auf vier große, interdisziplinäre Forschungsthemenbereiche: „Energiewende und Dekarbonisierung“, „Gesundheit und Life Science“, „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ sowie „Künstliche Intelligenz und Sensorik“. Auch Wohnungen, Kitas und Gastronomie werden auf dem Gelände entstehen. Die WISTA Management GmbH möchte dabei den Technologiepark Adlershof und den LSP als großes Ganzes verstehen. Die 70 Autominuten lange Verbindung soll als Innovationsachse verstanden werden, an deren Pfad weitere wissenschaftliche Angebote sprießen können. Stimmen aus der Lausitz gehen inzwischen noch weiter und regen zum Ausbau der Achse zu einem europäischen Innovationskorridor Berlin-Lausitz-Breslau an.

www.b-tu.de/lausitz-science-park

„Die Perspektiven steigen“ – (nicht nur) bei CHESCO

Dr. Jane Worlitz' Werdegang an der BTU Cottbus-Senftenberg führte sie von der Studentin zur akademischen Mitarbeiterin, zur Doktorin und schließlich zur Projektleiterin. Als solche koordiniert sie den Aufbau von CHESCO, einem Zentrum zur Erforschung hybrid-elektrischer Antriebe in den Bereichen Luftfahrt, Bahn, Straße und Off-Road. Entstehen wird das 238 Millionen Euro schwere Projekt innerhalb der nächsten Jahre im Lausitz Science Park. Einmal in einem (teil-)elektrisch angetriebenen Flugzeug zu sitzen, steht auf ihrer Bucket-List. Im Interview gehen wir ihrer Laufbahn und Zukunftsperspektiven auf den Grund.

Vor Ihrer Arbeit als Projektkoordinatorin waren Sie fast sieben Jahre lang akademische Mitarbeiterin an der BTU. Wie kann man sich eine typische Arbeitswoche als akademische Mitarbeiterin vorstellen?

Montagsmorgen: Die Sonne scheint durch die Scheibe der ODEG, Laptop auf dem Schoß, Kaffee in der Hand – ich lese eine Abschlussarbeit zum Thema Prozessverbesserung von einer Wirtschaftsingenieurwesen-Studentin und hebe ein paar Stellen farblich hervor. Am Campus angekommen, beginnt direkt das erste Seminar, das so gelegt wurde, dass es gerade so mit dem Fahrplan des 16er-Busses harmonisiert. Anschließend Teammeeting – die Aktivitäten für die Woche werden besprochen: Arbeiten an Forschungsprojekten, Paper-Vorstellungen für die nächste internationale Konferenz, Brainstorming zu Forschungsideen, Workshops, Lehre, Weiterbildung. Auch das BTU-Boot-Training, gemeinsames Pizaessen, Play-Outs an der Bühne 8 und Uni-Partys standen auf dem Plan einer typischen Arbeitswoche für mich. Ich schätze die Vielfältigkeit der Aufgaben sehr – sowie die Chance, eigene Projekte zu verfolgen und das damit einhergehende Vertrauen. Ich wurde sehr von meinem Doktorinvater gefördert.

Was war das Entscheidende, das dazu geführt hat, dass Sie die Projektkoordination von CHESCO übernehmen konnten?

Durch meine Tätigkeit am Lehrstuhl bringe ich eine Menge Erfahrung im Bereich der Beantragung und Durchführung von Forschungs- und Industrieprojekten mit. So hatte ich die Möglichkeit, mehr als 300 Projektplanungs-, Entwicklungs- und Verbesserungsprojekte zu begleiten und über sieben Jahre Coachingerfahrung zu sammeln. Darüber hinaus befassen sich eine Reihe von Forschungsprojekten des Lehrstuhls mit Projektmanagement, agilen Arbeitsweisen und Projektteamarbeit. Wobei die Ergebnisse in die Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen einfließen. Ich bin also auch als Trainerin in diesem Feld tätig, Certified Project



Im Interview: Dr. Jane Worlitz, Projektkoordinatorin beim Center for Hybrid Electric Systems Cottbus (CHESCO) an der BTU

Manager und Six Sigma Black Belt. Ich würde sagen, das alles hat mich sehr gut auf die jetzige Aufgabe vorbereitet.

Blicken wir noch ein Stück zurück: Was hat sie 2008 zum Studium an der BTU bewegt?

Die bereicherndsten Lehrveranstaltungen an der Uni waren die Seminare, die viel Raum für Diskussionen mit Dozent:innen und Kommiliton:innen boten, und in denen gemeinsam Lösungen entwickelt wurden. So hatte ich mir Studieren vorgestellt und genau das war an der BTU möglich und hat mir mit Sicherheit den Weg zur Promotion geebnet. Deshalb habe ich mich für das Studium in Cottbus entschieden.

Wie hat sich Ihre Wahrnehmung von Cottbus in den vergangenen 15 Jahren verändert?

Die Stadt befindet sich im Wandel. Im Bereich der Wissenschaft ist dies zum Beispiel durch die Ansiedlung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen beobachtbar, wie beispielsweise dem DLR-Institut für elektrifizierte Luftantriebe. Mit dem Lausitz Science Park entsteht an der BTU ein Ort, an dem die Energiewende und die Mobilität von morgen mitgestaltet werden können. Allein in CHESCO werden bis zu 400 Arbeitsplätze geschaffen. Unternehmen siedeln sich an – so eröffnete CHESCO-Partner Rolls-Royce letztes Jahr ein Entwicklungsbüro in Cottbus. Das Gründungszentrum Startblock B2 bietet ideale Voraussetzungen für Start-ups. Cottbus wird internationaler, die Studienmöglichkeiten vielfältiger, die Perspektiven steigen.

Wie stellen Sie sich Ihren CHESCO-Alltag in 15 Jahren vor?

Montagsmorgen: Die Sonne scheint durch die Scheibe der ODEG, Laptop in der Tasche, Kaffee in der Hand und noch warm, wenn ich in Cottbus ankomme, da das Schienennetz ausgebaut wurde. Mit dem autonomen Flugtaxi vor dem chesco research center gelandet, beginnt kurz darauf das erste Meeting. Es findet hybrid statt. Ich bin vor Ort, weil ich direkt anschließend zur Eröffnung eines neuen Forschungsinstituts in Cottbus eingeladen bin.

Ich blicke aus dem Fenster auf den 420 Hektar großen Lausitz Science Park. Die vom Projektteam um Prof. Berg entwickelte T-Cell stellt dezentral Strom und Wärme für die Gebäude zur Verfügung. Um das Zentrum haben sich eine Reihe von Industriepartnern angesiedelt. Am Gebäude laufen gerade dreißig Studis des internationalen Studiengangs „Hybrid-elektrische Flugantriebe“ vorbei, um die Höhenprüfstände im chesco test center zu besichtigen, darunter 17 Studentinnen.

In dem Meeting präsentiert meine Kollegin Beatrice das aktuelle Transferkonzept für chesco. Ihre Tochter Anni und mein Kind Luca sind jetzt 15 Jahre alt und besuchen am Nachmittag im Rahmen eines Schulprojekts die BTU. Anschließend lassen wir zu viert den Tag am Cottbuser Ostsee ausklingen und die beiden berichten vielleicht von ihren Zukunftsplänen.

Der Weg zu grüner Industrie



Foto: Pictal, iStock

Wie schafft man eine CO₂-ärmere Industrie in Deutschland? Verschiedene Expert:innen machen sich in der Lausitz zu diesem Thema auf den Weg.

Die Emissionsabgabe in der Industrie zu reduzieren, darum geht es im Forschungsfeld Dekarbonisierung. Im Fokus stehen dabei vor allem CO₂-intensive Branchen wie die chemische, die Stahl-, Aluminium- und Zementindustrie – aber auch die Luft- und Seefahrt oder die konventionelle Energieerzeugung von Kohle bis Gas bieten viel Einsparpotenzial. Infolge der Strukturentwicklung hat sich ausgerechnet Cottbus als Zentrum einer Kohleregion im Wandel zum deutschlandweiten Think Tank der Dekarbonisierungsforschung entwickelt. Mit dem „Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien“ (KEI) siedelte schon 2019 der erste Hotspot für dieses Feld an. Das KEI berät Unternehmen deutschlandweit, inwiefern sie ihren CO₂-Ausstoß reduzieren können. Hinzu kommen die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, die alle an Themen zur Dekarbonisierung forschen. Seit dem 1.4. erweitert der BTU-Lehrstuhl für Dekarbonisierung und Transformation in der Industrie dieses Portfolio. Mehr dazu auf der Nebenseite!

www.z-u-g.org

Die Mediziner:innen kommen!



Foto: designed by freepik

Freu dich auf die Möglichkeit, in Cottbus Medizin zu studieren.

... und zwar ab 2026 zum Studieren nach Cottbus, denn am Carl-Thiem-Klinikum wird aktuell das „Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus“ eingerichtet, inklusive einer medizinischen Fakultät der BTU Cottbus-Senftenberg. Die künftige Universitätsmedizin wird sich für Deutschland auf Neuland in der Digitalisierung von Pflege und Medizin wagen. Sie ist eine der zentralen Maßnahmen für den Wandel der Lausitz hin zu einer modernen Wissens- und Technologieregion. 1.500 neue Jobs entstehen allein hier. Bereits heute ist das Cottbuser Klinikum als traditionelles Lehrkrankenhaus der Charité mit rund 1.200 Betten und 2.500 Mitarbeitern eines der größten kommunalen Krankenhäuser Deutschlands. Mit dem Wintersemester 2026/27 soll das Medizinstudium dann für die ersten Studierenden auf dem Plan stehen und in den Folgesemestern sukzessive bis hin zu 1.200 angehenden Mediziner*innen ausgebaut werden. Als Projektbeauftragte trägt mit Dr. Ulrike Gutheil ab dem 1. Mai eine hochkarätige Expertin die Verantwortung für die nächsten Schritte.

Google: „Universitätsmedizin Cottbus“

Europas modernstes Bahnwerk



Foto: Deutsche Bahn AG, Oliver Lang

Zwei neue Instandhaltungshallen entstehen hier bis 2026, in welchen ICE-Züge in voller Länge gewartet werden können.

... in Cottbus? Das wird schon 2024 Realität! Und es ist das größte industrielle Strukturvorhaben, das für den Wandel der Lausitz staatlich induziert wurde. Mit der Deutschen Bahn investiert der Staatskonzern über eine Milliarde Euro in die Zukunftsmobilität und die künftige Wartung des ICE4 als Flaggschiff der Bahn. 1.200 zusätzliche, hochwertige Industriearbeitsplätze sollen hier in allen Qualifikationsstufen geschaffen werden. Erste Mitarbeitende werden bereits in anderen Werken auf die ICE-Instandhaltung umgeschult, zusätzliche Fachkräfte, Akademiker und Meister sind ebenso schon eingestellt worden. Der Personalhochlauf beginnt jetzt im Jahr 2022 und wird 2023 weiter intensiviert. Mit dem Bau weiterer Werkhallen wird auch das Personal sukzessive ausgebaut. Über das Projekt im Detail und weitere Großprojekte der Strukturentwicklung können sich Interessierte übrigens direkt am Hauptbahnhof Cottbus informieren – dort eröffnete im März das „Infozentrum zum Strukturwandel“.

www.db-neues-werk-cottbus.com

FAIRE

MIETEN AB

299 EUR / MONAT

FÜR 3-RAUM-WOHNUNG

eG Wohnen

eg-wohnen.de ☎ 0355 7528-350

„Die besten Voraussetzungen für Innovationen“

Was in Cottbus derzeit im Zukunftsfeld „Dekarbonisierung der Industrie“ entsteht, ist international einzigartig. Bereits im Herbst 2021 überreichte das Bundesumweltministerium an der BTU Cottbus-Senftenberg einen Förderscheck in Höhe von 1,6 Mio. Euro für die Einrichtung eines neuen Lehrstuhls zur Erforschung der „Dekarbonisierung und Transformation in der Industrie“. Wenige Wochen später gründeten BTU, Fraunhofer IEG, das DLR-Institut für CO₂-arme Industrieprozesse und das Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI) hier ein Cluster zur Dekarbonisierung der Industrie (CDI). Alle Akteure verfolgen das gemeinsame Ziel, Innovationen zu entwickeln und zu fördern, die den CO₂-Ausstoß beispielsweise in der Baustoff-, Chemie-, Glas-, Papier- und Stahlindustrie verringern.

Die Tragweite dieser neuen Kompetenz wird sich nun nach und nach entfalten. Es entsteht ein europaweit einzigartiges Kraftzentrum für eine der zentralen Zukunftsfragen: Wie können wir industrielle Wertschöpfung und Klima in Einklang bringen? Diesem Thema widmet sich auch der neue BTU-Lehrstuhl, der zum 1. April mit Dr. Christin Hoffmann als Vertretungsprofessur gestartet ist. Dieser ist ein absolutes Novum in Deutschland. Wir sprachen mit der Lausitzerin über den BTU-Hoffnungsträger im Schwerpunkt „Energiewende und Dekarbonisierung“:

Wie wird der Lehrstuhl aufwachsen?

Zum Lehrstuhl gehören neben Professur und Sekretariat drei wissenschaftliche Mitarbeitende, die ab Herbst dieses Jahres ordentlich besetzt werden. Ich schätze derzeit die große Gestaltungsfreiheit und sehr gute Zusammenarbeit im CDI. Wir schreiben bereits an gemeinsamen Projekten, gestalten die Lehre und bereiten Veranstaltungen vor. Zusätzlich läuft jetzt die Anwerbung von Drittmitteln für Projekte, weitere Mitarbeitende und eine höhere Sichtbarkeit. Im Sommersemester startet die Lehre mit einem interdisziplinär ausgelegten Modul für die Studiengänge BWL und Environmental and Resource Management.

Wird es künftig auch einen neuen Studiengang in diesem Themenfeld geben?

Der neue Studiengang „Transformation Studies“ wird vorbereitet und wesentlich von der künftigen Professur für Dekarbonisierung und Transformation bestückt.

Werden die Inhalte eher technisch oder sozialwissenschaftlich dominiert sein?

Das wird sehr interdisziplinär. Die Angliederung an die Fakultät 5 „Wirtschaft, Recht und Gesellschaft“ zeigt die starke Bedeutung der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Eine Hauptauf-



Im Interview: Dr. Christin Hoffmann, Vertretungsprofessur für den neuen Lehrstuhl für Dekarbonisierung und Transformation in der Industrie an der BTU Cottbus-Senftenberg

gabe ist aber, über Disziplinen hinweg zu agieren und zu kooperieren, das schließt natürlich auch die Natur- und Ingenieurwissenschaften ein. Hier ist eine globale Sicht auf Transformationsprozesse gefragt. Über Kenntnisse der BWL hinaus betrifft das die Perspektive der großen Politik. Es geht aber auch um soziale Faktoren, wie z. B. gesellschaftliche Akzeptanz.

Welche Bedeutung haben Innovationsthemen dabei?

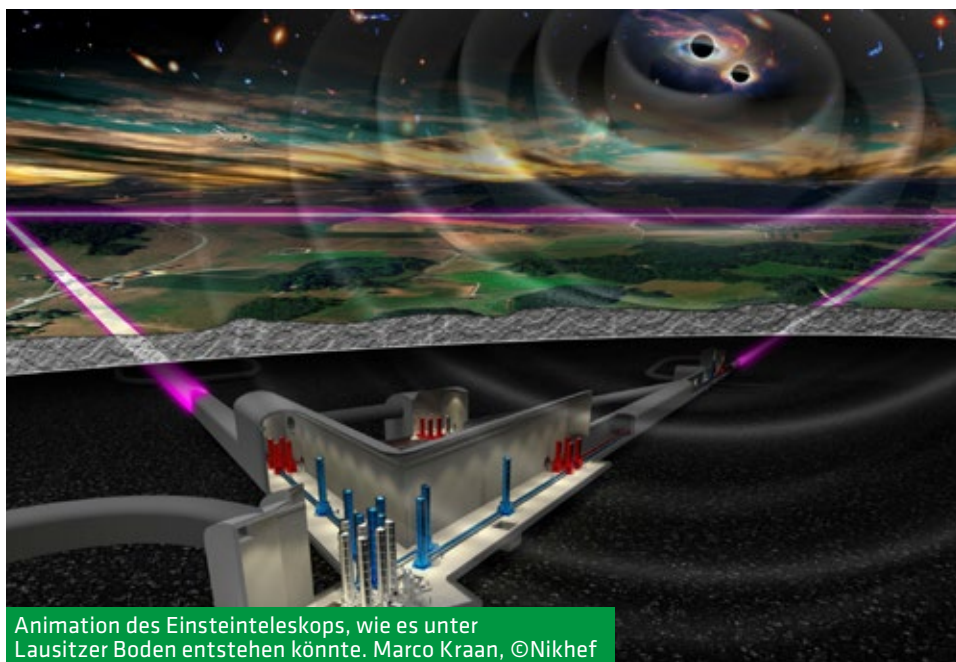
Das ist eine der Hauptfragen. Wir sind zeitlich und örtlich in einer Schlüsselrolle. Politisch und wirtschaftlich wächst der Druck auf die Industrie derzeit beständig, schneller zu dekarbonisieren. Hier haben wir mit dem Cluster, insbesondere dem KEI und seinem Förderprogramm, einzigartige Partner und Daten direkt vor Ort verfügbar. Wir lernen direkt, was verschiedene Industrien brauchen, um Innovationen schneller in die Anwendung zu bekommen und können gestalten: Welche Hürden bestehen?

Welches Förderprogramm fehlt? Wie kommen Ideen in die Anwendung und auf den Markt? Wir haben in der Lausitz mit dem Cluster sowie der enormen Lausitzer Schaffens- und Wandlungskraft einfach die besten Voraussetzungen für Innovationen.

Welches Signal richtet der Lehrstuhl an Lausitzer?

Lausitzer Schülerinnen und Schüler suchen sich ihren Studienort auch mit Blick auf Perspektiven nach dem Studium. Lehrstuhl und Cluster eröffnen beste Chancen für Karrieren. Die BTU ist in diesem Zukunftsfeld mit Lehre und Forschung samt namhafter Institute im Umfeld national einzigartig aufgestellt. Das eröffnet Möglichkeiten, sowohl in der Wissenschaft als auch im wachsenden Feld der Wirtschaftspartner. Ich bin mir sicher: Das erhält international eine große Strahlkraft!

Wo du nach den Sternen greifen kannst



Animation des Einsteintelekops, wie es unter Lausitzer Boden entstehen könnte. Marco Kraan, ©Nikhef

Es wird einer der Leuchttürme im Lausitzer Strukturwandel: das Großforschungszentrum auf sächsischer Seite. Über den Ideenwettbewerb „Wissen schafft Perspektiven für die Region!“, einer gemeinsamen Initiative von Bundesforschungsministerium, Sachsen und Sachsen-Anhalt, sollen zwei Großforschungszentren in Sachsen entstehen, eins im Mitteldeutschen Revier und eins im Lausitzer Revier. Der Bund greift dafür tief in den Geldbeutel: Für die Aufbauphase sind 1,2 Milliarden Euro je Forschungszentrum vorgesehen, anschließend eine langfristige Förderung von 170 Millionen Euro jährlich. Aktuell läuft das Auswahlverfahren. Wir stellen die drei Bewerbungen für das Großforschungszentrum in der sächsischen Lausitz vor und zeigen die Perspektiven für Studis und Absolvent:innen auf.

Ein Forschungszentrum und ein Teleskop tief unter der Erde

Fünf der Physik-Nobelpreise der vergangenen zehn Jahre kamen aus der Astrophysik. Der Bereich, ein Treiber für neue Technologien, boomt. Doch ein nationales Forschungszentrum fehlt in Deutschland. Die Gründung des Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA) wäre daher ein Gewinn für die Wissenschaft – und für die Lausitz. „Das DZA verbindet alle Facetten moderner Technologie und schafft attraktive Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten in vielen Bereichen. Das bietet vor allem jungen Menschen eine Perspektive in der Region“, freut sich Prof. Dr. Jürgen Besold, ehemaliger Leiter des Technologie- und Gründerzentrums Bautzen, über die Bewerbung. Vorschusslorbeeren für den Standort Lausitz kommen auch von Antragsteller Prof. Dr. Günther Hasinger, Wissenschaftsdirektor der Euro-

päischen Weltraumorganisation ESA: „Die Voraussetzungen sind hervorragend. Wir setzen auf die Lage im Zentrum Europas, die Kompetenz und das Know-how vor Ort und nicht zuletzt die einzigartigen seismographischen Bedingungen im Granitgestein.“ Die drei Säulen des DZA sind: Ein Datenzentrum, in dem Datenströme von Observatorien aus aller Welt zusammenlaufen, ein Technologiezentrum, in dem unter anderem neue Halbleiter-Sensoren, Silizium-Optiken und Regelungstechniken entwickelt werden und ein Forschungslabor unter der Erde. Zudem will die Initiative das Einsteinteleoskop, ein bereits geplantes europäisches Gravitationswellenobservatorium, in die Lausitz holen.

Forschungs- und Berufsfelder:

Astrophysik, Astronomie, Weltraumwissenschaft, Sensortechnik und Materialforschung,

IT, Data Science, Künstliche Intelligenz, Angewandte Statistik, Maschinenbau, Green-Computing, Quanten-Computing, High-Performance-Computing.

www.deutscheszentrumastrophysik.de

Für einen Paradigmenwechsel im Bauwesen

Wir verbrauchen und übernutzen die Ressourcen unserer Erde und verändern sie massiv. Die Folgen sind Klimawandel, Ressourcenknappheit, Naturkatastrophen, Hunger, Flucht und Armut. Das Bauwesen ist an diesen Entwicklungen massiv beteiligt. Es erlaubt uns zwar behagliches Wohnen und nie gekannte Mobilität dank einer sicheren Infrastruktur, doch trotz seines großen Beitrags zu unserer Lebensqualität hat das heutige Bauen auch Nachteile. Es verbraucht sehr viele Ressourcen, die wie Sand schon knapp werden, und es verursacht rund 25 Prozent des CO₂-Ausstoßes und verbraucht circa 40 Prozent der erzeugten Energie. Weniger zu bauen, ist keine Lösung, denn die Weltbevölkerung wächst weiter. Also müssen wir anders bauen, das Bauen neu denken. Hier setzt die zweite Bewerbung an. Die Mission des LAB Lausitz Art of Building ist die Umsetzung des größten bisher dagewesenen Paradigmenwechsels im Bauwesen: das gesamte Bauen und die Nutzung der gebauten Umwelt in eine klima- und ressourcenneutrale, langlebige, variable, ästhetische und Werte schaffende Bauweise zu transformieren. Die Lausitz könnte sich zum Mittelpunkt der Welt für das Bauwesen entwickeln und den Menschen in der Region zahlreiche neue Perspektiven bieten.

Forschungs- und Berufsfelder:

Bauwirtschaft, Bauingenieurwesen, Architektur, Verfahrenstechnik, Materialwissenschaften, Biologie, Chemie, Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mikroelektronik, Robotik, Logistik,

So könnte das LAB Lausitz Art of Building aussehen ©CGI HENN 4



Großforschungszentrum Lausitz

Nachhaltigkeitsforschung, Geschichte, Datenanalysten, Soziologie, Rechts- und Politikwissenschaften

www.lab-lausitz.org

Weltraum-Rohstoff-Forschung mit nachhaltigem Nutzen für die Erde

Mit einem European Research Institute for Space Resources (ERIS) will die TU Freiberg bestehende Kompetenzen in der Wissenschaft mit der regionalen Wirtschaft in der Lausitz bündeln, um gemeinsam eine Weltraum-Rohstoff-Forschung zu etablieren, die zur Sicherung der Existenzgrundlagen auf der Erde beiträgt. Forscher:Innen wollen die wissenschaftlichen und technischen Voraussetzungen für die Errichtung bemannter Stationen auf erdnahen Himmelskörpern wie Mond und Mars entwickeln. „Wenn wir jetzt Technologien entwickeln, die den anspruchsvollen Bedingungen auf Mond und Mars gerecht werden, generieren wir auch innovative Lösungen für gegenwärtige Herausforderungen auf der Erde – insbesondere in Verbindung mit der nachhaltigen und ressourcenschonenden Versorgung der Menschen sowie neuartigen künstlich-intelligenten Produktionssystemen“, umschreibt Antragsteller Prof. Carsten Drebenstedt

von der TU Bergakademie Freiberg den Benefit. Von der Entwicklung von Konzepten, die den anspruchsvollen Bedingungen auf Mond und Mars gerecht werden, erhofft man sich auch innovative Lösungen für gegenwärtige Herausforderungen auf der Erde. Weltraumtechnologien sollen in der Lausitz mit den Ressourcen vor Ort entwickelt werden, mit den Kompetenzen im Abbauen und Verarbeiten von Rohstoffen und der Energieversorgung.

Forschungs- und Berufsfelder:

Luft- und Raumfahrtindustrie, Weltraumforschung, Rohstoff-, Material- und Umweltforschung, Informatik, Maschinenbau, sowie Energie- und Verfahrenstechnik, Werkstoff- und Wirtschaftswissenschaften

www.space-resources.eu



Modell einer mit 3D-Druckern erzeugten Mondbasis © ESA - P. Carril

STUDIEREN MIT GEHALT



Unser Studienangebot:

- » Elektrotechnik
- » Medizintechnik
- » Wirtschaftsingenieurwesen
- » Wirtschaftsinformatik
- » Public Management
- » Betriebliches Ressourcenmanagement

Interesse? Dann komm zum
Tag der offenen Tür am

18.06.2022

ba-bautzen.de

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
BAUTZEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

Film ab! Die Akademie für künftige Filmschaffende



Ausflug der Akademie-Teilnehmer:innen in das Halo Stage Studio in Babelsberg.

Zahlreiche Filmemacher:innen und sogar bekannte Hollywood-Produzierende schwärmen von der vielseitigen Kulisse und einzigartigen Architektur von Görlitz. Die Stadt an der Neiße war seit den 1950er-Jahren Drehort von ca. 100 Filmproduktionen – darunter auch einige Oscar®-prämierte Streifen. Doch die Filmbranche leidet unter einem Fachkräftemangel. Um diesem zu begegnen, wird Görlitz jetzt zur Nachwuchsschmiede. Die Sächsische Filmakademie (SFA) bietet ab sofort Kurse an, die sich an filmbegeisterte junge Leute richten. Wir sprachen mit dem Leiter Bernd Hölsken über die Inhalte der Akademie und den Reiz, den Görlitz® für Filmschaffende ausmacht.

Was erwartet Filmbegeisterte innerhalb dieses Jahres in der Sächsischen Filmakademie?

Seit dem 22. März läuft der Kurs „Assistenz Filmproduktion“ mit spannenden Seminaren. Am 23. Mai 2022 starten wir den nächsten Kurs: „Assistenz Ausstattung“. Bewerbungen hierfür nehmen wir noch bis zum 6. Mai 2022 entgegen. Für den sechswöchigen Theorieblock sind hochkarätige Dozierende bei uns. Anfang August 2022 beginnt der dritte Kurs „Assistenz Licht

& Dollygrip“, ebenfalls ein sechswöchiger Theorieblock mit anschließendem Praktikum. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Im Herbst und Winter 2022 werden schließlich einige weitere, kürzere Kurse von zwei bis vier Tagen zu ausgewählten filmischen Themen angeboten.

Ihre bisherigen Stationen führten Sie unter anderem nach Braunschweig, Hamburg und Berlin. Wie hat Görlitz Sie überzeugt?

Seit gut zwei Jahren ist die Sächsische Filmakademie in Görlitz im Gespräch. Als ich im vergangenen Herbst nach Görlitz gekommen bin, bot

sich mir die einmalige Gelegenheit, bei diesem sehr vielversprechenden Ausbildungsprojekt für Filmberufe von Anfang an dabei zu sein. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels im Mittelbau von Filmproduktionen kann die Filmakademie in Görlitz ganz vorne mitspielen. Sie findet auch deswegen großen Rückhalt in der Politik, der Filmwirtschaft und bei Filmschaffenden aus ganz Deutschland. So machen Projekte Spaß. Darüber hinaus ist Görlitz eine wunderbare Stadt, in der mir vieles im Alltag einfacher erscheint als in einer Metropole mit Millionen von Einwohner:innen. Ein besonderes Privileg ist es, durch die schöne, historisch gewachsene Stadt zu flanieren. Jedes Mal aufs Neue – ein wenig wie Urlaub ...

Welche Görlitzer Filmproduktion ist Ihrer Meinung nach die bisher beeindruckendste?

„Grand Budapest Hotel“ von Wes Anderson ist mit seiner überbordenden Phantasie, der außergewöhnlichen Bildsprache und seinem riesigen Aufgebot von Stars ganz sicher eine besonders beeindruckende Filmproduktion in Görlitz gewesen. Aber auch die langen Dreharbeiten im vergangenen Jahr für „Torstraße“ waren mit den vielen Kompars:innen und Drehorten, auf die man in der Stadt immer wieder stieß, enorm eindrucksvoll.

<https://saechsische-filmakademie.de>

Kurs „Assistenz Filmproduktion“ – das erleben die Teilnehmenden

- Seminar mit Günther Fenner aus Leipzig, der als Produktionsleiter für über 50 Spielfilme die Verantwortung hatte. Für den Kinofilm „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ war er mehrere Monate in Görlitz tätig.
- Besuch in Babelsberg, in einem der modernsten virtuellen Studios Deutschlands, dem Halo Stage Studio.
- Veranstaltung am 26. April im großen Saal des Görlitzer Filmpalasts mit dem SFA-Dozent Marcus Loges von X-Filme Berlin. Er präsentiert den Film „Ein verborgenes Leben (A Hidden Life)“ des Kultregisseurs Terrence Malick. Loges war dabei ausführender Produzent und wird spannende Einblicke in das ganz große Kino geben.



Cottbus

Kasse sucht KASSIERER (M/W/D)

Wir ermöglichen Vereinbarkeit von Studium und Arbeiten.

Kurzbewerbung bitte an:
Marktkauf SB-Warenhaus Cottbus, z.Hd. Frau Brehme
Madlower Chaussee 4 - 03051 Cottbus
e-mail: k403142@minden.edeka.de
Oder telefonisch: 0355 / 58 20 229





Bock, durchzustarten? Hier bist du richtig!

Entdecke im Karriere-Spezial auf den folgenden Seiten spannende Karriereperspektiven für die Zeit während und nach dem Studium – egal ob regional, überregional oder international.

Designed by Upklyak / Freepik



#NächsterHalt #WegeindieZukunft #WegemitLeidenschaft

BERUFE MIT ZUKUNFT.

Spezialisten für jede Herausforderung.

Für die Standorte Berlin, Dresden oder Chemnitz suchen wir:

• **Werkstudenten / Praktikanten** (w/m/d)

• **Junior Bauleiter oder Kalkulatoren** (w/m/d) etc.

BUG Verkehrsbau SE

Landsberger Str. 265/Haus M | 12623 Berlin

k Frau Köhler | t +49 30 29 3815-140 | e bewerbung@bug-se.de

BUG
VERKEHRSBAU SE
Ein Unternehmen der BUG-Gruppe

www.bug-se.de/karriere

Termin eintragen: campus-X-change am 14. Juni

Am 14. Juni 2022 steigt die nunmehr 20. „campus-X-change“ auf dem Zentralkampus der BTU Cottbus-Senftenberg. Brandenburgs größte Recruitingmesse für akademische Fachkräfte feiert somit ein kleines Jubiläum und lädt in gewohnt ungezwungener Atmosphäre dazu ein, Unternehmen zu entdecken und Kontakte zu knüpfen.

Vom Praktikum bis zur Festanstellung

Die Messe dient dazu, Studierende und Absolvent:innen in einen Austausch mit potenziellen Arbeitgebern zu bringen. Dabei geht es nicht nur um das Trainee-Programm oder die Festanstellung nach dem Bachelor oder Master, sondern auch um Praktika, Werkstudierendentätigkeiten oder mögliche Partner für Abschlussarbeiten. Der Eintritt ist kostenfrei.

Dutzende Firmen und viel Drumherum

Neben einem bunten Mix aus zahlreichen regionalen, überregionalen und internationalen Unternehmen erwartet dich auch ein kostenloses Bewerbungsfotoshooting. Wieder mit dabei ist eine gemütliche Coffee Bar für die Pause zwischendurch. Nach der regen Nutzung bei



Studierende im Gespräch mit der Wirtschaft

der vergangenen campus-X-change bietet die BTU zudem wieder „Match & Meet“ an – eine Matching-Plattform, um vorab Gespräche mit den Unternehmen zu reservieren.

Worauf wartest du?

Komm also ab 10 Uhr auf den Campus und nutze die Möglichkeit, mit Personalentscheidern und Manager:innen in ungezwungener Atmosphäre

ins Gespräch zu kommen. Die campus-X-change wird dir bei deinem nächsten Schritt in die Zukunft weiterhelfen. Da die Jobbörse „WANTED“ in Zittau noch keinen Termin für 2022 angekündigt hat, lohnt sich auch ein Besuch für Studis der Hochschule Zittau/Görlitz.

14.06. | 10-16 Uhr | Zentralkampus der BTU
www.b-tu.de/jobmesse

Foto: BTU Cottbus-Senftenberg



BEREIT EIN VERKAUFSPROFI ZU WERDEN?

**JETZT BEWERBEN FÜR UNSERE
NACHWUCHSPROGRAMME IM VERKAUF**

- // Ausbildung zum Verkäufer / Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- // Abiturientenprogramm Handelsfachwirt (m/w/d)
- // Duales Bachelorstudium Business Administration

Stell dich der Herausforderung und bewirb dich auf: aldi-nord.de/karriere

Einfach ALDI. Powered by people.

Stellen wie für dich gemacht



Per QR-Code direkt zu den Jobbörsen der Hochschulen! Foto: designed by kues, freepik



Noch mehr Inspiration für die eigene Karriere nach dem Studium gesucht? Sowohl die BTU Cottbus-Senftenberg als auch die Hochschule Zittau/Görlitz bieten Online-Jobbörsen an. Sie sind

hervorragende Anlaufstellen, wenn man als Absolvent:in eine passende freie Stelle sucht oder während des Studiums nach einem Nebenjob, einem Praktikum oder einem Partner für Bachelor- oder Masterarbeit. In der Datenbank der BTU (1) finden sich zum Stand April 2022 mehr als 700 Jobangebote allein innerhalb der letzten sechs Monate, die HSZG (2) listet 150 Stellen. Im Vergleich zum Herbst 2022 steigt damit die Anzahl der Einträge in beiden Jobbörsen kontinuierlich an – ein regelmäßiges Rein-schauen lohnt sich! Über die QR-Codes gelangst du direkt zu den Jobbörsen.



ArcelorMittal

Steel4Future

Auf dem Weg zum grünen Stahl

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt ist ein leistungsstarkes Mitglied des weltgrößten Stahlkonzerns und größter industrieller Entwicklungskern der Region. ArcelorMittal ist Technologieführer und übernimmt die Führungsrolle bei der Klimatransformation der Stahlindustrie. Auf dem Weg zum grünen Stahl hat sich ArcelorMittal verpflichtet, seine CO₂-Emissionen drastisch zu reduzieren: Bis 2030 sollen europaweit 35 Prozent eingespart werden – bis 2050 soll der gesamte Konzern klimaneutral produzieren.

Mit der Strategie **Steel4Future** wurden bei ArcelorMittal Eisenhüttenstadt innovative Projekte gestartet, die entscheidend dazu beitragen, die gesetzten Klimaziele zu erreichen. Für den Weg zum grünen Stahl brauchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihre berufliche Karriere mit den Herausforderungen der Zukunft verbinden wollen.

OB PPRAKTIKUM, AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM, STUDIENFÖRDERUNG ODER KARRIERE

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt ist die richtige Adresse, wenn es um Ihre berufliche Karriere und eine sichere Zukunft geht!

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt bietet die beste Ausbildung in den Berufen:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik (m/w/d)
- Eisenbahner im Betriebseinsatz (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt bietet eine Reihe von Möglichkeiten, sein Talent als Werkstudent mit einer individuellen Studienförderung zu entwickeln.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Studium mit einer leistungsabhängigen, finanziellen Unterstützung unseres Unternehmens erfolgreich zu absolvieren, dann bewerben Sie sich bei uns.

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt bietet die Möglichkeit, Berufsausbildung und Studium, Praxis und Theorie optimal zu vereinen. Duale Studiengänge zu attraktiven Konditionen:

- Automatisierungstechnik
- Maschinenbau

Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt bietet nach dem Studium einen beruflichen Einstieg nach Maß.

Mit der Transformation wird die Stahlindustrie nicht nur klimaneutral, sondern auch zu einer Hightech-Branche. Hier zu arbeiten heißt, den neuesten Stand der Technik zu erleben und sich stets wechselnden Anforderungen zu stellen.

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt braucht Verstärkung für sein Team, das die Transformation umsetzen wird – im Bereich IT & Automatisierung und im Rahmen der Dekarbonisierung. Haben Sie Interesse an einem Direkteinstieg?

STAHL IST ZUKUNFT - GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!

Weitere Information zur Ausbildung, Duales Studium, Studienförderung oder Direkteinstieg finden Sie auf:

eisenhuettenstadt.arcelormittal.com

ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
15888 Eisenhüttenstadt



„Ein Job, der die richtigen Weichen stellt“



Im Interview: LEAG-Berufseinsteigerin Jessica Schmidt

Durch Pandemie- und Kriegsfolgen sucht Europa nun umso dringlicher nach praktikablen Wegen, seine Industrieregionen nachhaltig und klimafreundlich umzubauen. Das Lausitzer Energieunternehmen, das traditionell für Strom und Wärme aus Braunkohle steht, wird zu einem Motor dieses Wandels. Warum ein Job bei der LEAG die richtige Weichenstellung im Leben junger Menschen sein kann, verrät uns Jessica Schmidt:

Warum hast du dich für eine technische Ausbildung entschieden?

Nach dem Abitur schien das Studium die logische Folge. Aber ich wollte schon immer Wissen mit Praxis verbinden. Und da viele meiner Verwandten und Bekannten beruflich mit dem Bergbau verbunden sind, wurde mir eine technische Ausbildung bei der LEAG gleich von mehreren Seiten empfohlen. Ich hätte hier auch dual studieren können, interessierte mich aber mehr für die Verknüpfung moderner Technologien mit solidem Handwerk.

Die LEAG steht traditionell für Energie aus Braunkohle. Warum bist du trotz des Kohleausstiegs hier an Bord gegangen?

Weil hier nicht Worte, sondern Taten zählen. Die LEAG redet nicht über die Energiewende, sie wird hier live gemacht. Denn Energie wird auch morgen benötigt. Selbst in hundert Jahren werden hochqualifizierte Techniker und Handwerker in der Lausitz Energieanlagen instand- und am Laufen halten, nur dass dann anstelle der heutigen Kohlekraft- eventuell Wasserstoffkraftwerke stehen. Der Kohleausstieg schmälert die Bedeutung unserer Berufe nicht, ganz im Gegenteil: ohne mehr junge Menschen, die mit Hand und Verstand anpacken, wird der Transfer nicht gelingen. Wir können die Energiewende nicht herbeireden. Als Technikerin fühle ich Sinn in einem Job, der die richtigen Weichen stellt.

Welche Erfahrungen hast du in deiner Ausbildung und jetzt im Berufseinstieg gesammelt?

Die Ausbildung der LEAG ist exzellent. Nicht umsonst setzt die Deutsche Bahn selbst für

Perspektiven bei der LEAG

AUSBILDUNGSBERUFE

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Elektroniker f. Betriebstechnik
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Eisenbahner im Betriebsdienst
- Vermessungstechniker

Kaufmännische Ausbildung und Duales Studium (m/w/d)

- Bachelor of Arts, Studiengang Betriebswirtschaftslehre
- Bachelor of Science, Fachrichtung Informatik
- Industriekaufrau/-mann



Bewerbertage 2022

Mit Azubis, Ausbildern und Personalern vor Ort
7. Mai in Schwarze Pumpe
14. Mai in Jänschwalde

STUDIERENDE

- Praktika
- Abschlussarbeiten
- Beflissenenausbildung
- Werkstudenten
- Deutschlandstipendium



ABSOLVENTEN

zum LEAG-Stellenportal

Europas modernstes Bahnwerk in der Lausitz auf eine Ausbildungskooperation mit der LEAG, ebenso wie viele weitere Unternehmen. Und nach der Ausbildung trifft hier sehr gute Bezahlung auf gute und sichere Arbeit sowie jede Menge Karriereperspektiven.

Wem kannst du den Einstieg bei der LEAG empfehlen?

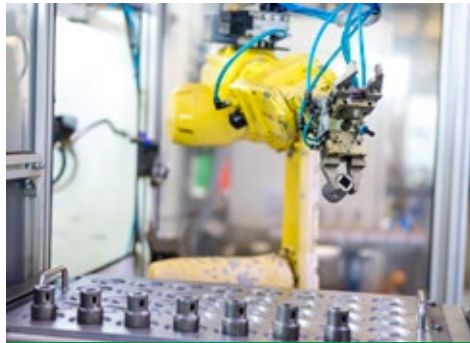
Allen Schul- und Hochschulabsolventen, die einen Job mit sozialer Absicherung, guter Bezahlung, aber auch mit Sinn suchen. Die LEAG zählt nicht von ungefähr zu den stärksten Ausbildungsbetrieben Ostdeutschlands und gilt als Motor des Lausitzer Wandels hin zu einer modernen Technologie- und Energieregion. Ich bin stolz auf diese Leistungsfähigkeit, die sich bereits in einem der größten Batteriespeicher Europas und vielen Zukunftsprojekten, auch mit Erneuerbarer Energie, zeigt. Hier kann man tatsächlich etwas für die Vereinbarkeit von Klima, Energie und industriell geprägtem Wohlstand tun.

Schoenborner – die Ideenschmiede

Das Übertragen wissenschaftlicher Erkenntnisse in Unternehmen, um neue Produkte und Technologien in die Umsetzung und Anwendung zu überführen, ist der Grundgedanke des sogenannten Wissenstransfers. Wissenstransfer ist jedoch keine Einbahnstraße, da ohne Erfahrungen aus der Praxis keine Bestätigung des theoretischen Wissensfundamentes erfolgen kann. Zudem tragen von Unternehmen initiierte Forschungsprojekte dazu bei, dass sich die Wirtschaft in der Region positiv entwickelt und die Chancen des Einstiegs von Studierenden in das Unternehmertum steigen. Aus diesem Ansatz heraus haben sich die Erfolgsgrundlagen der Schönborner Armaturen GmbH mit Sitz im Landkreis Elbe-Elster entwickelt. Für Studis ergeben sich dadurch spannende Perspektiven.

40 Mitarbeiter – 60 Schutzrechtsanmeldungen

1992 gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute über 40 Mitarbeitende, die ihrerseits bisher dazu beigetragen haben, dass das Unternehmen mit über 60 getätigten Schutzrechtsanmeldungen zum wiederholten Mal zu Deutschlands Innovationsführern in der Branche gehört. Das bestätigen unter anderem die Frankfurter Allgemeine und Prognos. Im Unternehmen beschäftigt man sich mit der Herstellung von Betätigungselementen für Armaturen der kommunalen Gas-, Wasser- und Abwasserwirtschaft. Symptomatisch für die Arbeitsweise ist die hohe Fertigungstiefe, die sich aus dem Vorhandensein einer CNC-Bearbeitung ableiten lässt, in der auch Werkzeugbauaktivitäten umgesetzt werden. Auch die Kunststoffabteilung, in der unter Nutzung der Spritzguss- und Extrusionstechnologie und des 3D-Drucks Produkte entstehen, ist beispielgebend in der Branche.



Frei konfigurierbare Roboter unterstützen bei Schoenborner die Abläufe.



Studierenden bietet sich wiederum die Chance, bei ihrer Arbeit im Unternehmen auf ein bestehendes Netzwerk aus Forschungseinrichtungen, Dienstleistern und Lieferanten zurückzugreifen, welches auch über die Grenzen von Deutschland hinaus reicht. Ein besonderer Fokus in der studentischen Arbeit liegt im Initiieren und federführenden Umsetzen von Automatisierungsprojekten. Mit visionären Umsetzungen von Produktkonfigurationen unter Nutzung einer speziell für das Unternehmen entwickelten Software soll der Vertrieb der im Unternehmen hergestellten Produkte und angebotenen Dienstleistungen noch stärker den Ansprüchen von „Industrie 4.0“ entsprechen. Für die Erstellung entsprechender Konfiguratoren ist das Vorhandensein bzw. der Wille zum Aufbau von Kenntnissen des Ingenieurwesens und des Maschinenbaus unerlässlich.

Werde Initiator:in in der Ideenschmiede

Schoenborner möchte Studierende wie dich dabei unterstützen, dass du zukünftig den Weg als Initiator:in und Innovator:in gehen kannst. Dabei möchte das Unternehmen dich von seiner

Erfahrung überzeugen und mit seiner Begeisterung für die Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsthemen anstecken. In der Vielzahl der zur Umsetzung anstehenden Forschungsprojekte und der damit in Zusammenhang stehenden unterschiedlichen themenspezifischen Ausrichtungen liegt für Studierende die Chance einer umfassenden Wissensaneignung.

Beispielhafte Entwicklungsthemen:

- Entwicklung einer Sicherheitsarmatur aus Kunststoff mit autarker sensorbasierter Funktionsauslösung
- Weiterentwicklung von Betätigungselementen zur Unterstützung der Umsetzung des „Wasser 4.0“-Gedankens bei kommunalen Netzbetreibern
- Entwicklung eines selbstverdichtenden Verfüllbaustoffes für den Einbau von Betätigungselementen im Bereich des erdverlegten Rohrleitungsbaues
- Entwicklung von Energy-Harvesting-Lösungen, die im erdverlegten Rohrleitungsbau Anwendung finden können
- Entwicklung eines Reinigungssystems, mit dem Medikamentenrückstände aus Abwasserströmen eliminiert werden
- und viele mehr ...

Studierende aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik oder dem Wirtschaftsingenieurwesen sind eingeladen, hier mitzuwirken und ihre Ideen eigenverantwortlich in einem engagierten Team einzubringen.

Möglichkeiten bei Schoenborner:

- Praktika
- Werkstudierendenprogramm
- Bachelor- und Masterarbeiten

Weitere Infos unter:

www.schoenborner.com

Wirtschaft und Wissenschaft gehen bei Schoenborner Hand in Hand – für Studierende ergeben sich dadurch große Chancen.



Hoch hinaus mit EMIS

Seit über 30 Jahren entwickelt die EMIS-Gruppe an zehn deutschen Standorten (davon fünf in der Lausitz) innovative Automatisierungslösungen, konstruiert Schaltschränke, plant und montiert moderne Anlagen für den Schienenverkehr, errichtet Umspannwerke, wartet Generatoren und Motoren, führt Generalüberholungen und Retrofits aus und liefert Strom aus eigenem Netz.

Bei EMIS warten pro Ausbildungsjahr für mehr als 30 junge Leute spannende und vielfältige Herausforderungen – in einer offenen, kommunikativen und kooperativen Unternehmenskultur.

Folgende Ausbildungen kannst du (m/w/d) in der EMIS-Gruppe starten:

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Industrieelektriker mit der Fachrichtung Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker



Höhenflüge made by EMIS (Foto: IHK Cottbus, Christina Gaudlitz)

EMIS bildet auch über den Weg des dualen Studiums aus und bietet Stellen für Werkstudenten an.

Klingt interessant? Bewerbungen sind jederzeit per E-Mail unter: karriere@emis-gruppe.de

möglich. Mehr Informationen zum Unternehmen bekommst du hier:

www.emis-gruppe.de



acial QCENTRIS

#Berufseinstieg

Exzellenz, Haltbarkeit, Güte, Funktionalität und Beschaffenheit – dies alles sind Synonyme für Qualität ... und bei uns dreht sich alles darum!

Wir sorgen dafür, dass die Systeme unserer Kunden zuverlässig funktionieren.

Du möchtest mit uns die Zukunft gestalten und interessierst Dich auch für die Qualitätssicherung von Software?

Dann informiere Dich bei uns über Deine Karriere an unserem Standort in Görlitz.

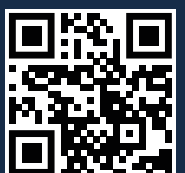
Wir haben eine Menge zu bieten: flache Hierarchien, spannende und auch internationale Projekte, stetige Fortbildungen, eine offene Kultur und hervorragende Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Dich!



career@qcentris.com

www.qcentris.com



Bonava baut Zukunft

Mit Tablet und Smartphone, auf Papier und digital, mit Zollstock und Maurerkelle – plane und baue das Wohnen der Zukunft als Teammitglied der Bonava Deutschland GmbH.

Als eines der führenden Projektentwicklungsunternehmen baut Bonava nicht einfach nur Häuser und Wohnungen, sondern versteht sich als Begleiter auf dem Weg zum neuen Zuhause. Ihre Werte und Selbstverständlichkeiten machen Bonava zur Nr. 1 im deutschlandweiten Wohnbau:

So bilden das Zuhause und das Wohnumfeld – homes and neighbourhoods – für das Unternehmen eine Einheit. Denn erst, wenn sich Menschen in ihrem Wohnumfeld rundum wohlfühlen, werden aus vier Wänden ein echtes Zuhause und eine werthaltige Investition.

Mit Leben füllen diese Vision Menschen, die mit Leidenschaft zu Werke gehen, ihre Ärmel hochkrempeln und solide Stein auf Stein bauen. Dabei achtet Bonava auf Qualität, sucht Materialien sorgfältig aus und vertraut auf ein Netzwerk von Partnern.

Möchtest auch du das Leben vieler Menschen mit einem Wohlfühl-Zuhause bereichern? Dann werde Teil des Teams bei der Bonava Deutschland GmbH. Gesucht werden:

- Jr. Bauleiter (m/w/d)
- Architekten als Objektplaner oder Jr. Projektleiter (m/w/d)

- Bauingenieure als Einkäufer, Kalkulatoren, Tragwerks-, Objekt- oder Haustechnikplaner (m/w/d)
- Stadt- und Regionalplaner als Jr. Projektleiter (m/w/d)

www.careers.bonava.com



Gute Aussichten: Als Mitarbeiter bei Bonava baust du anderen Menschen ihr Wohlfühl-Zuhause.

Wir wachsen Wachsen Sie mit uns

Wir bieten Ihnen Perspektiven in der Planung

50Hz Elektrotechnik
Informations- und Telekommunikation
Oberleitung
Leit- und Sicherungstechnik
Konstruktiver Ingenieurbau
Verkehrsanlagen

BPR

Dr. Schäpertöns Consult

www.bpr-consult.com
ulf.surburg@bpr-berlin.de



Große Würfe für die eigene Heimat



Eines der Projekte der Bauplanung Bautzen GmbH: der imposante Lehrkubus des Bautzener BSZ beherbergt Unterrichtsräume, Fachkabinette und Werkstätten.

Die Bauplanung Bautzen GmbH gehört zu den größten und leistungsstärksten Architekturbüros in Ostsachsen. Die Mitarbeitenden setzen Großprojekte mit einem Bauvolumen von bis zu 30 Millionen Euro um. Eines davon – die Erweiterung samt Umbau des Beruflichen Schulzen-

trums Bautzen – ist sogar eine Auslagestelle dieses Hochschulmagazins. Hier lernen fast 1.000 junge Menschen. Vielleicht auch du, während du dieses Magazin in den Händen hältst?

Teamplay beruflich und privat

Zwei Dutzend Leute arbeiten bei Bauplanung Bautzen, unter ihnen Architekten, Ingenieure, Konstrukteure, Fach- und Landschaftsplaner, die Hälfte von ihnen sind Frauen. Gerade Berufsanfänger und Absolventen sollen sich hier wohl fühlen und eine attraktive Perspektive geboten bekommen. Das gelingt nicht nur mit den architektonisch, städtebaulich und ingenieurtechnisch anspruchsvollen Bauprojekten, sondern auch privat über Teamevents, Ausflüge oder das gemeinsame Frühstück im Büro.

Starke Identifikation und Verbundenheit

Eine weitere Besonderheit, die man so nur selten findet: Die Bürogesellschaft ist mitarbeitergeführt. „Dieses Modell trägt zum Erfolg des Unternehmens bei. Gesellschafter und Mitarbeiter haben eine starke Identifikation und Verbunden-

heit mit unserem Büro“, sagt Marko Hantke. So überrascht es kaum, dass es eine hohe Mitarbeiterstabilität gibt: „Wer zu uns kommt, der bleibt. Wir sind keine Durchgangsstation“, formuliert es Marko Hantke. Die Mitarbeiterbindung ist auf Langfristigkeit ausgelegt. Das erfolgsorientierte Prämiensystem trägt ebenso dazu bei wie die Möglichkeit, Homeoffice und flexible Arbeitszeitmodelle umzusetzen.

Längst sitzen die Architekten und Planer an den nächsten großen Würfeln für ihre Heimat. Möchtest du mitmachen?

Gesucht werden (m/w/d):

- Architekten / Projektleiter
- Fachplaner Technische Gebäudeausrüstung / Badewassertechnik
- Landschaftsplaner / Fachplaner Frei- und Verkehrsanlagen
- Bauingenieur / Bauleiter

Mehr Infos erhältst du unter:

www.bauplanung-bautzen.de/karriere

Vielseitig, spannend, dynamisch – so sind die Berufsfelder bei SachsenEnergie. Als Unternehmen der Energiebranche bieten wir breit gefächerte Perspektiven. Ob **Praktikum**, **Abschlussarbeit** oder **Traineeprogramm**: Starten Sie in Ihre berufliche Zukunft mit flexiblen Arbeitszeiten, attraktivem Gehalt, vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten – und SachsenEnergie.

Wir suchen Studierende und Absolvent*innen folgender Studienrichtungen:

- Informatik
- Elektrotechnik
- Informations- und Medientechnik
- Wirtschaftsmathematik
- Cyber Security
- eBusiness
- Umweltingenieurwesen
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Power Engineering
- Betriebswirtschaftslehre
- Klimagerechtes Bauen und Betreiben

u.v.m.

Machen Sie
den ersten Schritt:
www.SachsenEnergie.de/karriere
Jetzt bewerben!

Gestalten Sie die Energiewelt von morgen: mit SachsenEnergie in und um Dresden.



Die Kraft, die uns verbindet.

SachsenEnergie

Mit Hightech den Fehlern auf der Spur

Ob Auto, Fabrikroboter oder Hausautomatisierung – eingebettete elektronische Steuerungen findet man überall. Für deren Entwicklung greifen Spezialisten aus aller Welt unter anderem auf Entwicklungswerkzeuge der PLS Programmierbaren Logik & Systeme GmbH zurück. Das Unternehmen aus der Lausitz zählt zu den international führenden Anbietern von Software-Debugging-Tools, also Werkzeugen zur Fehlersuche,

Laufzeitanalyse und den Softwaretest für eingebettete Systeme und Microcontroller. Am Firmensitz in Lauta und dem Standort Dresden entwickelt PLS zukunftsweisende Technologien für ihre Kunden in Europa, den USA und dem asiatischen Raum. Das Unternehmen ist dabei eng vernetzt mit internationalen Halbleiterfirmen wie Infineon, NXP oder STMicroelectronics. Mit ihrem Know-how sind sie dabei, wenn es um das

Design der Microcontroller und Systems-on-Chip der nächsten Generation geht, die bald E-Mobility oder autonomes Fahren treiben werden.

Dein Einstieg in die Welt der Mikrocontroller

Interessierst du dich für Software- oder Hardware-Entwicklung? Hast du Lust, auf kreative Weise an technisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen heranzugehen? PLS bietet dir spannende Themen für Praktika, Studienarbeiten und auch für deine berufliche Zukunft. Bei PLS findest du ein professionelles und aufgeschlossenes Team, das dich bei der Einarbeitung in das von dir gewählte Themengebiet unterstützt. Eine freundliche und teamorientierte Arbeitskultur ist dabei selbstverständlich. Im Technologiepark Lauta bietet PLS ein modernes Arbeitsumfeld und eine firmengestützte Kantine. Kurze Wege und langjährige Kooperationen zu den Hochschulen in Dresden, Cottbus und Senftenberg sind Garant für eine optimale Begleitung deines Studiums.



PLS zählt zu den führenden Anbietern von Software-Debugging-Tools.

www.pls-mc.com/students

Wir suchen Dich!

Das Technische Finanzamt Cottbus sucht IT-Fachkräfte

Wir sind eine Behörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen und Europa des Landes Brandenburg, aktuell arbeiten bei uns ca. 210 Bedienstete. Das TFA ist IT-Dienstleister für die Finanzämter im Land Brandenburg, für die Zentrale Bezugsstelle, für das Ministerium der Finanzen und Europa, für andere Bundesländer und sogar für den Bund.

Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten in verschiedensten Aufgabenbereichen wie z.B. **Verfahrens- und Anwenderbetreuung, Programmierung und Betrieb des Rechenzentrums.** Wir bieten Sicherheit in einem attraktiven Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Firmenticket.

Du bist neugierig geworden? Möchtest du in Aufgabenfeldern wie **Anwendungsentwicklung, Administration (Windows, Linux, Datensicherung)** mitwirken? Dann informiere Dich über aktuelle offene Stellen bei Frau Scharath im TFA Cottbus. Wir freuen uns über reges Interesse und warten mit Spannung auf Bewerbungen, eMails und Anrufe.



LAND
BRANDENBURG

Technisches Finanzamt Cottbus

Technisches Finanzamt Cottbus

Frau Sylvia Scharath

Tel.: 0355 865 5546

E-Mail: sylvia.scharath@tfa.brandenburg.de



Prüfingenieure der FSP: Mit Sicherheit mehr erreichen



Läuft alles, sitzt alles? Kfz-Prüfingenieure können ihre Fahrzeugverliebtheit voll ausleben.

Wer ein Kraftfahrzeug besitzt, kennt sie: die Prüfingenieure der Überwachungsorganisationen. Den wenigsten ist allerdings bewusst, welche hohen Anforderungen die Kollegen erfüllen müssen. Denn sie brauchen nicht nur zum Einstieg weitreichende Kenntnisse. Sie müssen darüber hinaus für permanente Weiterbildung und einen einwandfreien Lebenswandel sorgen.

Hohe Anforderungen

Die Voraussetzungen, um als Kfz-Prüfingenieur tätig zu sein, stehen in der Anlage 8 der StVZO, der Straßenverkehrszulassungsordnung. Voraussetzung ist unter anderem ein Hochschulabschluss in Maschinenbau, Fahrzeugtechnik oder Elektrotechnik. Dazu kommt, dass sie alle Führerscheine haben müssen, außer dem Personenbeförderungsschein. Denn schließlich

machen Kfz-Prüfingenieure bei jeder Untersuchung mit dem Fahrzeug eine Probefahrt.

Kfz-Prüfingenieur:

eine interessante Perspektive für Ingenieure

Wer als Ingenieur auf eigenen Beinen stehen möchte, kann sich als Prüfingenieur selbstständig machen. Das ist eine sichere Existenzgrundlage. Alternativ dazu gibt es die Möglichkeit der Festanstellung bei einem FSP-Partner. Eine Beson-

derheit ist das vielfältige regionale Einsatzgebiet. Ob Ballungszentrum oder ländlicher Raum, überall sind Prüfingenieure im Einsatz.

Die Spezialisten von FSP aus der TÜV Rheinland Gruppe bieten für diese abwechslungsreiche Tätigkeit eine qualifizierte Ausbildung an. Sie ist eine hervorragende Grundlage zum Start in eine abwechslungsreiche und selbstbestimmte berufliche Zukunft mit dem starken Partner FSP / TÜV Rheinland an seiner Seite.



FSP Leitung und Service GmbH / TÜV Rheinland Group
Landesbüro Berlin, Fürstenwalder Damm 426, 12587 Berlin

Ansprechpartner:
Sebastian Senglaub, Telefon: +4930 6419020, fsp-be@fsp.de
www.fsp.de



Du bist Student oder Absolvent der Fachrichtung:

- **Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Umweltingenieurwesen**
- **Chemieingenieurwesen**
- **Bauingenieurwesen**

Wir bieten vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten für Berufseinstieg, Werkstudium oder Praktikum.

**Jetzt bewerben
& durchstarten!**

☎ **03574 - 78 27 198**
✉ **personal@sgl-mbh.de**



SGL Spezial- und Bergbau-Service-
gesellschaft Lauchhammer mbH

Bockwitzer Str. 85 • 01979 Lauchhammer
www.sgl-mbh.de

IT-Fachkräfte gesucht!

Über 1.000 IT-Fachkräfte arbeiten bereits im Landkreis Görlitz an hochinnovativen und modernen IT-Lösungen für den internationalen Markt – und es werden immer mehr. In den letzten Jahren hat sich in der Hochschulstadt Görlitz und im gesamten Landkreis eine beeindruckende Anzahl an Unternehmen und Einrichtungen der Branche entwickelt, die die ganze Angebotskette von Forschung über Entwicklung bis hin zum Support und Software-Test abdecken. Darunter finden sich international etablierte Unternehmen wie die börsennotierte Softwareschmiede niio AG, die mit ihren FinTech-Lösungen das Banking von morgen maßgeblich mitgestaltet. Oder die Erdmann-Softwaregesellschaft, deren Produkte die komplexen Infrastrukturen von Eisenbahnnetzen weltweit im Blick haben. Nicht zuletzt steht in Görlitz das wichtigste Testcenter des weltweit größten Softwaretesters Expleo mit über 200 Mitarbeitern. Start-ups und neue, interessierte Unternehmen werden bei der Suche nach Gewerberäumen unterstützt und zu Fördermitteln beraten. Neue und ansässige Firmen der IT-Branche vernetzen sich u.a. beim Runden Tisch IT. Klar, dass der Bedarf nach gut ausgebildeten IT-Fachkräften ständig wächst.



Neuer Job – neue Heimat als IT-Profi im Landkreis Görlitz

Zahlreiche IT-Unternehmen warten derzeit auf deine Bewerbung!

Wer Lust hat, sich in der IT-Szene des Landkreises Görlitz – in der es natürlich auch aktive Linux- und Java-Gruppen gibt – ein wenig umzuschauen, findet im Portal „Digitale Oberlausitz“ einen ersten Einblick. Wer sich schon

entschlossen hat, bei einem der attraktiven Unternehmen arbeiten zu wollen, findet aktuelle Jobangebote auf der Plattform vom „Unbezahlbarland“.

www.digitale-oberlausitz.eu

unbezahlbar.land/it-fachkraefte

Der Einstieg in die Energiewirtschaft



Abschlussarbeiten und Unternehmen – diese Kombination birgt für alle Beteiligten große Potenziale. Studierende, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren, können ihre Expertise praxisnah vorantreiben und haben gleich einen Fuß in der Tür im für sie passenden Unternehmen.

Die enviaM-Gruppe ermöglicht Studierenden, ihre Bachelor- oder Masterarbeit in Kooperation mit einem großen Player zu schreiben. Dabei treffen sie auf Elektrotechniker, Wirtschaftsingenieure und BWLer, die das Berufsleben bereits

kennen. Studis und Angestellte eint, dass beide Seiten für das zu behandelnde Thema brennen und eine Lösung für praxisrelevante Problemstellungen finden wollen. Die Ergebnisse finden hinterher Anwendung in der enviaM-Gruppe – somit können Interessierte schon während der Studienzeitspuren in der Energiewirtschaft hinterlassen. Ein tolles Gefühl!

Auch ohne Abschlussarbeit können junge Menschen einen Einblick in den Arbeitsalltag der enviaM-Gruppe bekommen – mit einem Praktikum oder einer Werkstudententätigkeit. So erwirbt man wertvolle Punkte für den Lebenslauf. Informationen dazu gibt es im Web:

www.enviam-gruppe.de/karriere





Bei uns stehen Ihnen viele Türen offen.

Jetzt Karrierechancen für Auszubildende, Absolventen und Professionals entdecken.



www.enviam-gruppe.de/karriere

Rösberg macht Studis zu Verantwortungsträgern

Mit dem baldigen Abschluss des dualen Studiums in der Elektrotechnik ebnet sich für Bianca Meyer der Weg in eine spannende Zukunft. Sie möchte als Ingenieurin für Elektrotechnik bei der Rösberg Engineering GmbH in Schwarzheide durchstarten. Sowohl ihr Studienort – Senftenberg – als auch der Rösberg-Standort liegen nur rund 15 Kilometer von ihrem Heimatort und ihrer Familie entfernt. Doch es ist nicht nur der räumliche Vorteil, der sie zu ihrem Studien- und Berufsweg antreibt. Mit Rösberg hat sie einen Global Player der Prozessautomatisierung vor der Tür.

Prozessindustrie in allen Formen

Aus der Niederlassung Schwarzheide heraus betreuen die Spezialisten von Rösberg verschiedenste Kunden und Projekte im Bereich der Elektro- und Automatisierungstechnik. Mit einem schlagkräftigen Team bieten sie Unternehmen alles, was für die Modernisierung oder Erweiterung industrieller Anlagen notwendig ist: von der Konzepterstellung über die ingenieurmäßige Planung und Koordination bis hin zur Realisierung einschließlich der Elektromontage, Inbetriebnahme und Life-Cycle-Management.

Ein „eigenes“ Wasserwerk

Mit einem Versorgungsthema beschäftigt sich aktuell auch Bianca Meyer. Sie ist im siebten Semester und die Bachelorarbeit steht vor der Tür. Ihr Projekt: die Planung der Elektro- und



Mit einem Helm ausgerüstet geht's für Bianca Meyer zu einem Wasserwerk, welches Gegenstand ihrer Bachelorarbeit ist.

Automatisierungstechnik einer Retrofit-Maßnahme für ein Wasserwerk. Eigenständig erstellt sie unter fachlicher Führung Pläne, trifft Absprachen mit dem Kunden und ist auch auf der Baustelle. Dadurch kann sie vollumfänglich miterleben, wie Planungsleistungen in der Realität umgesetzt werden und das zwischen der komplexen Planung und Umsetzung dann doch viele Details zu berücksichtigen sind.

Möglichkeiten bei Rösberg

Solche Perspektiven stehen auch anderen Studierenden und Studieninteressierten offen. Die

Rösberg Engineering GmbH bietet duale Studienplätze und Absolventenstellen an (m/w/d):

- Duales Studium (praxisintegrierend) in der Elektrotechnik
- Ingenieur Elektro- / Automatisierungstechnik
- Ingenieur Funktionale Sicherheit
- Projektmanager / Projektingenieur Elektro- / Automatisierungstechnik
- Technischer Systemplaner / Technischer Zeichner

3 Fragen an Dualstudentin Bianca Meyer



Die BTU bietet eine große Auswahl an dualen Studienplätzen in der Elektrotechnik. Warum fiel deine Wahl genau auf Rösberg? Ich habe gezielt nach einem Unternehmen gesucht, das nicht zu groß ist und trotzdem mit Erfolg Innovationen am Markt platziert. Mein Praxispartner sollte sich nicht auf eine Nische konzentrieren, sondern breit aufgestellt und zudem international verstrickt sein. Genau das kann Rösberg mir bieten – so durfte ich bereits an verschiedensten Aufträgen mitwirken und Erfahrungen sammeln.

Sollte man fürs duale Studium über besondere Eigenschaften verfügen? Das duale Studium ist genau das Richtige für diejenigen, die im Gegensatz zu anderen eine Schippe drauflegen wollen. Es bringt ein hohes Pensum mit sich, denn die vorlesungsfreie Zeit verbringt man in der Regel bei seinem Praxispartner. Das erfordert Ehrgeiz und die Bereitschaft, mehr als üblich zu investieren. Doch es zahlt sich aus, denn das im Studium erlernte Wissen kann man direkt zur Anwendung

bringen. Bei Unternehmen wie Rösberg, die mit einer flachen Hierarchie und offenen Kommunikationskultur überzeugen, kann man so schon während des Studiums Verantwortung in anspruchsvollen Projekten tragen.

Wie geht es für dich nach dem dualen Studium weiter? Mit meiner Bachelorarbeit werde ich noch ein halbes Jahr beschäftigt sein. Danach möchte ich als Ingenieurin für Elektrotechnik bei Rösberg in Schwarzheide weiterarbeiten – und ein berufsbegleitendes Masterstudium beginnen. Als Studiengang finde ich dafür die Richtung Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Energie am spannendsten. Zum einen eigne ich mir damit das Feld der Projektabwicklung noch besser an, zum anderen sind Kompetenzen rund um Energie natürlich gerade in unserer Energieregion Lausitz besonders wertvoll.

Weitere Infos zur Rösberg Engineering GmbH:

www.roesberg.com

STUDENTENJOB?



Jetzt Bewerben!

**Saisonkraft
Werksstudent
Aushilfe**

Das Aktivbad
Lagune
COTTBUS

Das Sport- und Freizeitbad Lagune sucht:

Rettungsschwimmer & Saunakräfte

- Flexibler Nebenjob in der Freizeitbranche
- Studienbegleitendes Arbeiten bei sommerlichen Temperaturen
- Viele Einsatzmöglichkeiten (an Wochenenden, in den Semesterferien)

www.lagune-cottbus.de

Startblock B2: dein neuer Think Tank



Fotos: Bella Wuol

Einblicke in das neue Gründungszentrum

Start-ups und Gründer:innen haben im Gründungszentrum Startblock B2 am Campus der BTU Cottbus-Senftenberg seit Oktober 2021 auf 5.500 m² die Möglichkeit, Büros, Werkstätten, Gemeinschaftsräume und Tagungsräume zu nutzen. Das Gründungszentrum schafft den Anreiz, Ideen vor Ort bis zur Marktreife zu entwickeln und dauerhaft wirtschaftlich erfolgreich zu führen. In den Räumlichkeiten können sich Gründungsteams und junge innovative Unternehmen ganz und gar auf ihre Produkt- und

Unternehmensentwicklung konzentrieren. In den Veranstaltungs-, Meeting- und Seminarräumen gibt es zudem zahlreiche Gelegenheiten, sich mit potenziellen Anwender:innen aus der Wirtschaft und strategischen oder finanziellen Partner:innen zu vernetzen. Die EGC Wirtschaftsförderung Cottbus ist Betreiberin des Gründungszentrums und mit ihren Manager:innen erste Ansprechpartnerin bei Fragen und Anliegen. Unter anderem stehen folgende Veranstaltungsräume bereit:

- Gelber Saal mit bis zu 199 Plätzen und attraktiven Außenanlagen am denkmalgeschützten Brunnen des Friedens
- Großer Trainingssaal im 2. Obergeschoss mit bis zu 36 Plätzen und Dachterrasse
- Mehrere Seminar- und Meetingräume mit bis zu 12 Plätzen auf allen Etagen und Kombinationsmöglichkeiten für Workshopformate
- Foyer mit Sitztreppe

Der Startblock B2 am Siemens-Halske-Ring 2 ist werktäglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Parkplätze, Empfangsservice und E-Ladesäule sowie schnelles WLAN ergänzen das Angebot für Öffentlichkeit und insbesondere für das Gründungsökosystem.

Deine Ansprechpartnerin für Fragen:

Wiebke Reichenbach

Management Gründungszentrum

wiebke@startblock-b2.de

www.startblock-b2.de



Abgabetermin
15. Juni 2022

Preisgelder

1. Platz - 5.000 Euro
2. Platz - 2.500 Euro
3. Platz - 1.500 Euro

Sonderpreis
Schülerbusinessplan

JETZT BEWERBEN!

LAUSITZER EXISTENZGRÜNDER WETTBEWERB – GRÜNDER GESUCHT!

Der Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb LEX hat bis heute mehr als 300 Unternehmen in die Selbstständigkeit begleitet und so über 1.100 Arbeitsplätze in der Lausitz geschaffen bzw. erhalten.

Unter ihnen zahlreiche bekannte Ausgründungen:

Campeleon GmbH, SCYtech, Pattarina GmbH, SonoCrete GmbH, Sächsische Spirituosenmanufaktur, Konditorei Schauwerk, ...

In diesem Jahr besteht erneut die Chance, sich in die Reihe der LEX-Preisträger einzureihen.

Bewirb Dich noch bis zum 15. Juni mit Deinem Geschäftskonzept.

Die Teilnahme lohnt sich, nicht nur wegen der Aussicht auf ein Preisgeld:

- kostenfreie Seminare zu allen gründungsrelevanten Themen
- kostenfreie Coachberatung mit Experten aus allen Branchen
- individuelles Experten-Feedback zum eingereichten Geschäftsplan
- LEX-Netzwerk mit Kontakten zu Investoren, Gründungspartnern und Kunden

www.wil-ev.de/lex

WIL
WIRTSCHAFTS
INITIATIVE LAUSITZ



ZUKUNFT LAUSITZ GRÜNDUNGSZENTRUM



Foto: Martin Bremer - von links: Michael Pohl (Durchstarter) und Marcel Linge (Leiter Gründungszentrum Zukunft Lausitz)

Existenzgründung, Unternehmensnachfolge und -entwicklung in der Lausitz ...die erste Adresse ist das Gründungszentrum Zukunft Lausitz!



Seit 2006 ist die Gründungsschmiede von Cottbus bis Königs-Wusterhausen, von Guben bis Luckau, von Herzberg bis Forst und seit 2 Jahren sogar in der sächsischen Lausitz unterwegs. Egal ob Neben- oder Hauptgewerbe, egal ob 15 oder 73 Jahre – die Idee und die Motivation müssen passen. Vom Handwerksbetrieb, dem Onlinehandel, der Gastronomie bis hin zu innovativen Gründungen bildet das Gründungszentrum Zukunft Lausitz inzwischen wahrlich das gesamte Spektrum der Gründungslandschaft ab.

Ein Team von 8 MitarbeiterInnen und über 30 erfahrenen Coaches haben im Laufe der vergangenen Jahre weit über 2000 Gründungswillige beraten. Egal ob im Dock3 in Spreetal, in den Coworkingspaces der Lausitz, im Großenhainer Bahnhof in Cottbus oder seit kurzem auch im Startblock an der BTU Cottbus/Senftenberg – überall werden Ideen geschmiedet, Konzepte geschrieben, Finanzpläne gestaltet und in weit über 50 Prozent der Fälle wird erfolgreich gegründet.

Eine sehr interessante Idee hat Michael Pohl in den Ring geworfen. Diese wurde im Gründungszentrum diskutiert und vorbereitet. Um weiter an der Idee eines überdachten Fahrrades tüfteln zu können, wurde der junge Gründer mit der BTU vernetzt, wo er jetzt auf einen positiven Bescheid zu seinem Antrag auf ein EXIST-Stipendium hofft. Die Zeichen stehen gut, denn die Lausitz braucht kreative und innovative Ideen ebenso, wie Handel, Dienstleistung und vor allem auch das Handwerk. Aus diesem Grund investieren die Europäische Union, der Bund und das Land Brandenburg intensiv in Gründungsprojekte und ermöglichen somit eine kostenfreie Beratung und Entwicklung der Gründungskonzepte.



Somit hat auch Michael Pohl die Möglichkeit, sein Unternehmen gewissenhaft vorzubereiten, auszutesten und dann erfolgreich durchzustarten, denn Fahrrad-Fahren bei Regen ist dann möglich – auch ohne nass zu werden.

Damit so viele Gründungswillige wie nur möglich in den Genuss dieser Beratungsangebote kommen, arbeitet das Gründungszentrum Zukunft Lausitz daran, alle gründungsrelevanten Akteure im Gründungsökosystem Startup Lausitz zu vereinen. Unter der Webseite www.Startup-Lausitz.de wurden bereits umfangreiche Informationen gesammelt, welche aktuell in einem Relaunch der Seite nutzerfreundlich aufgearbeitet werden.

Alle Informationen zu Sprechzeiten, Crashkursen, Startup Camps, dem Startup Mobil oder vielen weiteren Themen sind bereits jetzt auf der Webseite www.Startup-Lausitz.de zu finden.

Der einfachste und schnellste Weg ins Gründungszentrum bleibt dennoch der Anruf unter **0355 – 28890790!**



Austausch auf Augenhöhe: Arian Rotert (2.v.l.) in einer Projektbesprechung mit ASCORI-Chef Roger Kuhl (im Hintergrund) sowie Asrorkhuja Ortikov und Rulan Tang (v.l.n.r.).

ASCORI – best practise mit Festlohn

ASCORI ist mit seinen 33 Experten ein hidden champion unter den Lausitzer Ingenieurbüros und Ostdeutschlands größtes Planungsbüro für Umspannwerke. Für BTU-Studis und -Absolventen sind es aber nicht nur die Projekte auf sämtlichen besiedelten Kontinenten dieser Erde, die ASCORI für einen Job mit Sinn und Perspektive relevant machen, sondern die attraktiven Rahmenbedingungen für Einsteiger selbst während des Studiums. Die Offenheit für Neues hat hier zu einer Innovation geführt, die das Beste aus den Vorzügen eines Vollzeit- und Dual-Studiums in Einklang bringen kann.

Einfach genial: duale Vollzeit

Arian Rotert ist seit dem Spätsommer 2019 bei ASCORI an Bord. Eigentlich wollte er – der finanziellen Sicherheit wegen – hier ins duale Studium einsteigen. Gründer und CEO Roger Kuhl präsentierte ihm aber eine bessere Option. Er empfahl ihm die Qualität eines Vollzeitstudiums der Elektrotechnik am Cottbuser Zentralcampus der BTU, ergänzt um einen Arbeitsvertrag als Werkstudent mit rund 900 Euro Festgehalt im Monat – verbunden mit einem Arbeitsvolumen, das flexibel auf Semesterferien und Vorlesungszeit verteilt werden kann. Inzwischen ist Arian Rotert in

beiden Welten angekommen: an der BTU wird er den Master im Bereich Power Engineering aufsatteln, bei ASCORI zeichnet er von datenbasierten Recherchen bis hin zu Stromlaufplänen verantwortlich. Sein Vorteil: drei Jahre Praxiserfahrung geben ihm Sicherheit in Softwareumgebungen und der Arbeit an komplexen Kundenprojekten. Er kann Theorie und Praxis in Einklang bringen. Seine Bachelor-Arbeit zu innovativen Messverfahren für Hochspannungsleitungen hat unmittelbare Relevanz für das Tagesgeschäft von ASCORI, ist anwendungsorientiert und stärkt seine Expertise im Team. Vor allem schätzt er aber die Verbindung aus finanzieller Sicherheit, gutem Leben und exzellentem Studium. Dass er nach dem Master bei ASCORI an Bord bleibt, steht für ihn außer Frage – das Team, Lohn auf West-niveau und innovative Projekte in einem dynamisch wachsenden Umfeld schaffen optimale Bedingungen. Die Teamatmosphäre liefert weitere Argumente.

Multikulti mit spillover

Bei ASCORI steht den jungen Kolleginnen nicht nur die Tür von Roger Kuhl stets offen, sie profitieren vor allem vom Know-how-Transfer der „alten Hasen“ im Team. Genau das macht

Stand 35 auf der campus-X-change

ASCORI für Einsteiger so attraktiv: hier wird der Generationswechsel gerade live vollzogen. Der Mix aus erfahrenen Ingenieuren und Studierenden bzw. Absolventen der BTU sorgt für einen besonderen Spirit. Mit Asrorkhuja Ortikov aus Usbekistan und Rulan Tang aus China, die beide als BTU-Absolventen bei ASCORI einstiegen, wird das Team mit Mitarbeitenden aus inzwischen sechs Nationen zunehmend multikulturell.

Innovationen für die Energiewende

All das trifft hier aber auch auf Sinngehalt. Die Projekte von ASCORI im Bereich der Energie- und Automatisierungstechnik bringen die Energiewende voran. Gemeinsam mit dem DLR-Institut für CO₂-arme Industrieprozesse wird derzeit an Hochtemperaturwärmepumpen gearbeitet. Auch die Siemensstadt Berlin als Vision eines klimaneutralen Kiez vertraut auf die Expertise von ASCORI. Die Referenzen reichen bis hin zur Automation der Befüllprozesse in der Endfertigung des neuen Daimler-Werks in Peking. Das zeigt Perspektiven auf: im Cottbuser Büro mit Forschern und Entwicklern Kundenprojekte voranbringen und dann live beim Kunden an deutschen oder internationalen Standorten umsetzen. Es ist einfach ein Job mit Sinn!

Willkommen bei Ascori

Volle Auftragsbücher treffen hier auf offene Türen. Absolventen und Studierende der Bereiche Elektro- und Automatisierungstechnik sowie BWL können mit Diplomarbeits-themen, Praktika, Nebenjobs und Stipendien in die Praxis schnuppern. Wer Teil des ASCORI-Teams werden möchte, dem sei ein Besuch am Stand 35 auf der campus-X-change empfohlen – zu erkennen am knallroten Ballon als symbolischen Lift für Aufsteiger. Hier werden alle Protagonisten dieser Story, von Arian Rotert bis zu Roger Kuhl, zu einer Reise ins Universum von ASCORI einladen.

Willkommen

- Diplomingenieure (m/w/s) für Elektrotechnik
- Diplomingenieure/Techniker (m/w/s) für Automatisierungstechnik
- Studierende für Praktika, Nebenjobs, Stipendien, Bachelor- und Masterarbeiten

ASCORI GMBH & CO. KG

Bahnhofstraße 27, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 355 519-0
cottbus@ascori.de

www.ascori.de

Ein Großteil des ASCORI-Teams vorm geschichtsträchtigen Firmensitz in der Cottbuser Bahnhofstraße.





Planung + Beratung
www.arcus-pb.de

ZUKUNFT GEMEINSAM PLANEN

BIM

— Building Information Modeling

- **Architektur**
- **Statik und Dynamik**
- **Technische Gebäudeausrüstung**
- **Anlagenbau**
- **Elektrotechnik**
- **Infrastruktur**
- **Verfahrenstechnik**
- **Forschung und Entwicklung**

Die ARCUS Planung + Beratung Bauplanungsgesellschaft mbH zählt zu den größten Architektur- und Ingenieurunternehmen in Berlin/Brandenburg und kann auf 30 Jahre Erfahrung in der bautechnischen Generalplanung von Großprojekten im In- und Ausland zurückgreifen. 170 Architekten, Ingenieure und Konstrukteure stehen für kreative technische Lösungsansätze, bestmögliche Kundenbetreuung, Innovation und qualitativ hochwertige Dienstleistungen im Bauingenieurwesen. Erfahrene Fachkräfte, Berufseinsteiger oder Werkstudenten sind im ARCUS-Team an unseren Standorten Cottbus, Berlin, Essen, Dresden, Leipzig und Hamburg

herzlich willkommen. Wir bieten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld inkl. fachübergreifender Arbeit mit BIM-fähiger 3D-Software in unserem leistungsstarken Team. Weiterhin profitieren Sie von flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen, vielseitigen Weiterbildungsmöglichkeiten, Firmenrad-Leasing, einem betrieblichen Gesundheitsmanagement (Massage- u. Fitnessangebote) und einer leistungsorientierten, wettbewerbsfähigen Vergütung.

Kontakt: Carolin Nenninger

Vetschauer Straße 13,

D-03048 Cottbus

T +49 (0) 355 - 4770-320, arcus.gf@arcus-pb.de

Einfach mal raus: Das geht in Cottbus und Senftenberg ...

Eine mächtige Ladung Kultur bietet Cottbus, die verrückte Pücklerstadt! Auch in der Seestadt Senftenberg sowie in Görlitz und Zittau kannst du eine Menge erleben! Auf dieser Doppelseite empfehlen wir spannende Orte in der Boomregion Lausitz. Für Cottbus gibt es weitere verrückte Tipps unter:

PÜCKLERSTADT ...DIE SIND DOCH VERRÜCKT

www.puecklerstadt.de



SPORTLICH & ACTIONREICH: DAS KANNST DU ZUR SOMMERZEIT DRAUSSEN ERLEBEN

Spree-Meile

In einer der schönsten Cottbuser Gegenden direkt an der Spree Sport machen? Das geht auf der SpreeMeile – und ist sogar völlig kostenlos. Die SpreeMeile ist ein Sportparcours im Grünen mit Balancierstrecke, Trimmfitzone, Beinhebern, Schwebplatte, Oberkörperergometer und vielem mehr.

[Elisabeth-Wolf-Ufer, Cottbus](#)



Verschiedene Outdoor-Sportgeräte laden zum kostenfreien Sporttreiben ein.

Das Cottbuser Stadträtsel

Ideal für alle, die die ungeahnten Seiten der Pücklerstadt kennenlernen wollen. Das Stadträtsel vom Escape Room Cottbus lässt die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen und beschert dir und deinen Freunden 2 Stunden Rätselabenteuer. Mit Rabatt für Studierende!

www.escaperoomcottbus.de

Am Hafen flanieren

Als ein paradiesisches Nebenprodukt der Strukturentwicklung entsteht in der Lausitz Europas größtes künstliches Wasserrevier mit mehr als 20 Seen. In der Vorlesungspause ans Wasser? Am BTU-Campus in Senftenberg ist das möglich, dort trennen den Hörsaal und die Hafenkante nur 5 Minuten per Rad.

www.senftenberger-see.de

BARS UND KNEIPEN: HIER KNÜPFST DU NEUE KONTAKTE

Galerie Fango

Galerie, Bar, Konzertlocation, Projekt-raum – die Galerie Fango ist ein besonderer Ort. Mit einer Symbiose aus Kunsterlebnis, Musik und Haltung zieht die Fango ein Publikum durch alle Altersschichten und Nationalitäten an – und freut sich stets über neue, studentische Mitwirkende!

www.fango.org

El Chico

Die Cocktailbar entführt in die Zeit versteckter Bars während der Prohibition in den 1920er-Jahren. Rum- und Whisky-Spezialitäten treffen auf fruchtige und karamellige Noten, aufwendig angerichtet in Tiki-Bechern. Jeden letzten Donnerstag im Monat steigt eine Latin Night für Studis.

www.restaurant-bellessa.de



Das El Chico bietet eine originelle Getränkekarte voller spannender Eigenkreationen.

Irish Pub Senftenberg

Auch Senftenberg bietet einen abendlichen Anker der Unterhaltung – das Irish Pub! Hier gibt's alles, was das (irische) Herz begehrt: Bier vom Fass, Irish Whisky, Spirits und vieles mehr. Jeden Dienstag lohnt sich ein Besuch besonders, denn dann ist Studententag!

www.irish-pub-senftenberg.de

KUNST UND KULTUR: HIER WIRST DU UNTERHALTEN UND GEWINNST INSPIRATION

Studi-Konzerte

In regelmäßigen Abständen präsentieren BTU-Studierende der Instrumental- und Gesangspädagogik ihr Können. Treffpunkt ist ab dem 10. Mai alle sieben Tage die Bibliothek auf dem Campus Sachsendorf. Am 19. Juli steht das Abschlusskonzert an.

b-tu.de/musikpaedagogik-ba-fh

Obenkino

Das alternative Kino im Gladhouse bietet insbesondere europäische Filme mit ihren nationalen und kulturellen Eigenheiten sowie Filme, die Zeitgeschehen thematisch reflektieren oder aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen. Studenten sparen beim Eintritt.

www.obenkino.de

Galerie Brandenburg

Verlässt man den Cottbuser Hauptbahnhof in Richtung Altstadt, trifft man auf diese Galerie. Ihr Quartier, der Großenhainer Bahnhof, hat darüber hinaus mit dem Club Scandale, dem Prima Wetter und einem Antiquariat eine gigantische Menge Kultur zu bieten.

www.galeriebrandenburg.de



Die Galerie Brandenburg am Cottbuser Bahnhof im Multikulti-HotSpot!

Weitere Kultur- und Ausflugstipps: lauter-Magazin

Das Party- und Lifestylemagazin „lauter“ ist der kleine Bruder dieses Hochschulmagazins und liefert dir einmal im Quartal jede Menge Inspiration für deine Freizeit und Tipps fürs Nachtleben! Infos unter www.lauter.de.

... und das in Görlitz, Zittau und Umland!

GÖRLITZ UND ZITTAU: TIPPS FÜR DIE FREIZEITGESTALTUNG

CamilloKino

Dieses kleine und sehr feine Kino mit 34 Plätzen hat sich auf Filme im Bereich Arthaus und Independent spezialisiert. Mitten in der Görlitzer Altstadt kannst man hier also Filme abseits des Mainstreams sehen. Das Team dahinter besteht aus ehrenamtlichen Helfern. Tipp: Studierende bekommen Rabatt am Einlass!

www.camillo-goerlitz.de

Rabryka

Dieses soziokulturelle Zentrum vereint Events, Workshops, Konzerte und vieles mehr unter einem Dach. Bei der passenden Gelegenheit kannst du dich hier auch selbst künstlerisch und handwerklich verwirklichen. Einmal im Jahr veranstaltet Rabryka zudem das Fokus Festival. Entdecken und mitmachen unter:

www.rabryka.eu



Rabryka lädt jedermann zum Mitmachen bei vielfältigen Projekten ein.

Dezi-Bar

Im Keller des Wohnheimes D bekommst du alles, was du nach dem Hochschulalltag oder Feierabend brauchst: Getränke in lockerer Atmosphäre, ein umfangreiches Spieleangebot mit Poker, Dart, Brettspielen und Co. und ein abwechslungsreiches Partyangebot. Die Räume lassen sich auch für eigene Partys mieten.

www.camillo-goerlitz.de

AUF UND IM WASSER: GEHEIMTIPPS IM LAUSITZER SEENLAND

SUP im Spreewald

Wer einmal per Stand Up Paddle (SUP) über die Fließe des Spreewalds schwebt, der wird süchtig nach diesem Einklang aus Natur und Aktivität. Kurse, Tourenempfehlungen und Verleih bietet unter anderem SUP Spreewald / Martin Fix an. Unser Tipp: am frühen Morgen starten!

www.sup-spreede.de



Unter Wasser atmen und schwerelos gleiten? Das geht am Gräbendorfer See.

Auf Tauchstation gehen

Am Gräbendorfer See findet man mit dem Tauch- und Freizeitcenter Laasow eine einzigartige, schwimmende Tauchscheule. Nach dem Absprung vom Steg wartet hier eine faszinierende, bis zu 55 Meter tiefe Unterwasserwelt darauf, entdeckt zu werden. Für Anfänger:innen werden Schnupperkurse angeboten.

tauchen-graebendorfer-see.de

Aktiverlebnisse mit Seepanorama

Action direkt am Wasser gefällig? „Prima Abenteuer“ bereitet an variablen Standorten aktive Erlebnisse vor: ob Niedrigseilgarten, „Pipeline“-Spiel, Flussüberquerung, Seilbahn „Flying Fox“, Mountainbike-Trail, Orientierungslauf, GPS-Schatzsuche oder Geocaching. Ein Highlight: das Abseilen von der F60.

www.prima-abenteuer.de

Raus aus der City – rauf auf die Kartbahn!

Mit Vollgas in den Sommer! Der Freizeitpark Löschen startet in die Kart-, Fun- & Event-Saison. Dich erwarten nervenaufreibende Rennen, attraktive Veranstaltungen, eine coole Location zum Chillen, und neu: Paintball-Action!

Der Adrenalinkick

Hol' dir den Adrenalinkick beim Kart-Fahren mit 9, 18 oder 28 PS. Dich erwartet eine der Top 10 besten Kartbahnen Deutschlands mit einer Länge von 1000 Metern, Zeitmessanlage und speziellem Rennasphalt. Den Klassiker – das Fun-Race mit Training, Qualifying und Rennen – kannst du schon ab fünf Fahrern buchen.



Mit 110 km/h um die Kurve!

Der Cooldown

Bei „RAYVI's“ – der hippen Cocktailbar in einem Seecontainer mit riesiger Loungefläche – gibt es leckere Shakes, Cocktails, Kaffee-Spezialitäten und einen Pizza-Cube. Die Sonnenterrasse lädt mit direktem Blick aufs Renngeschehen zum Runterfahren ein.

Der Ausblick

Demnächst kommt eine weitere Attraktion im Freizeitpark Löschen dazu: Paintball-Action! Direkt im Freizeitpark – indoor sowie outdoor – wirst du dich in mehreren Szenarien mit deinen Freunden messen können. Verfolge die Social Media vom Freizeitpark Löschen für weitere Infos!



Facebook: /freizeitparkloeschen

Instagram: @kartbahn_loeschen

www.gokart-cottbus.de

Drei Eventtipps für deinen Frühsommer

PRIMA WETTER IN SICHT

Mit Prima Wetter wird der Sommer erst so richtig schön. Das Fleckchen Sonne mitten im Cottbuser Stadtgeschehen meldet sich ab dem 30.4. zurück!

Die Urlaubsoase mitten in Cottbus

Du willst dein Urlaubsziel in fünf Fußminuten erreichen? Dann ab ins Prima Wetter! Bei rustikalem Charme und jeder Menge Liebe zu handgemachten Details lassen sich hier kühle Getränke, schmackhaftes Essen, spannende Konzerte, Parties, Quizabende und natürlich das schöne Wetter genießen. Dabei wird viel Wert auf das „Gewisse Etwas“ gelegt – Team und Gäste mögen es ausgefallen, originell und handgemacht. Musikalisch wird es auch in 2022

eine Mischung aus echter Live-Musik und Plattenspieler-Kunst aus aller Herren Länder geben.

Kultur trifft auf Kulinarik

Kulinarisch hat sich das Prima Wetter dieses Jahr viel vorgenommen! Maitre Matthias Theodosis am Herd soll das Repertoire auf Restaurant-Niveau bringen. Täglich von 17 bis 22 Uhr öffnen sich die Pforten der BEATKITCHEN. Snacks, Flammkuchen und kleine Schmankerl werden weiterhin auf der Karte zu finden sein. Also schau vorbei! Infos und Programm unter:

30.4. | 18 Uhr | Güterzufuhrstr. 7 Cottbus
www.bunterbahnhof.de



EUROPATAG: ZUSAMMEN EINZIGARTIG!



Mit Blick auf die Geschehnisse in der Ukraine hat die friedliche, demokratische und geeinte Europäische Union mehr Bedeutung denn je. Viele Menschen verstehen im Angesicht dieses Kriegs, wie wichtig die EU mit ihrem demokratischen Werteverständnis ist. An dieses Gemein-

schaftsgefühl und daran, dass wir in der EU in Frieden und Vielfalt miteinander leben, erinnert jedes Jahr der Europatag. In diesem Jahr wird er grenzüberschreitend mit einem Europafest in Guben und Gubin am Samstag, den 7. Mai begangen.

Europa trifft sich in Guben & Gubin

Der Europatag wird den EU-Gedanken diesmal als Fest für die Solidarität in der deutsch-polnischen Doppelstadt an der Neiße feiern – mit einem vielfältigen Programm insbesondere für junge Generationen. Zentrales Element ist ein Riesenrad mit 26 Gondeln, von denen jede einzelne ihre Fahrgäste mit Europa-Geschichten aus der Region überrascht. Von 11 bis 22 Uhr wird der Tag durch ein Rahmenprogramm mit

Chor, Orchester, Tanz, Turnen, Konzerten, Laershow und vielem mehr begleitet. Eintritt frei.

Die Initiatoren

Das Fest wird von der Vertretung der Europäischen Kommission und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland gemeinsam mit Guben und Gubin, dem Land Brandenburg, den Europe Directs Guben und Zielona Góra sowie der Regionalvertretung der EU-Kommission und dem Regionalbüro des Europäischen Parlaments in Wrocław sowie vielen weiteren Partnerinnen und Partnern organisiert.

7.5. | 11-22 Uhr | Guben und Gubin
www.guben-gubin.eu

RUN & BIKE MEETS OSTSEE-SPORT

Ein dreitägiges Fest für alle Generationen – das erwartet alle Sportbegeisterten vom 10. bis 12. Juni am Cottbuser Ostseeufer Willmersdorf. Dort finden parallel das AOK Run & Bike und die Ostsee-Sportspiele statt.

Die Ostsee-Sportspiele

Unter Führung des Stadtsportbundes werden in Zusammenarbeit mit Cottbuser Sportvereinen und Turnierleitern ganze 14 Turniere durchgeführt – von Beachball über Minigolf bis zum Triathlon. Weitere Turniere und Sportarten wie Boccia, Bangonton und Beach Football werden ins sportliche Programm aufgenommen. Abgerundet wird das Spaß- und Sportwochenende durch ein musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm. So gibt es am Freitag ein Feuerwerk und am Samstag Boxen und Live-Musik. Man kann also auch bei einem bunten Programm relaxen.

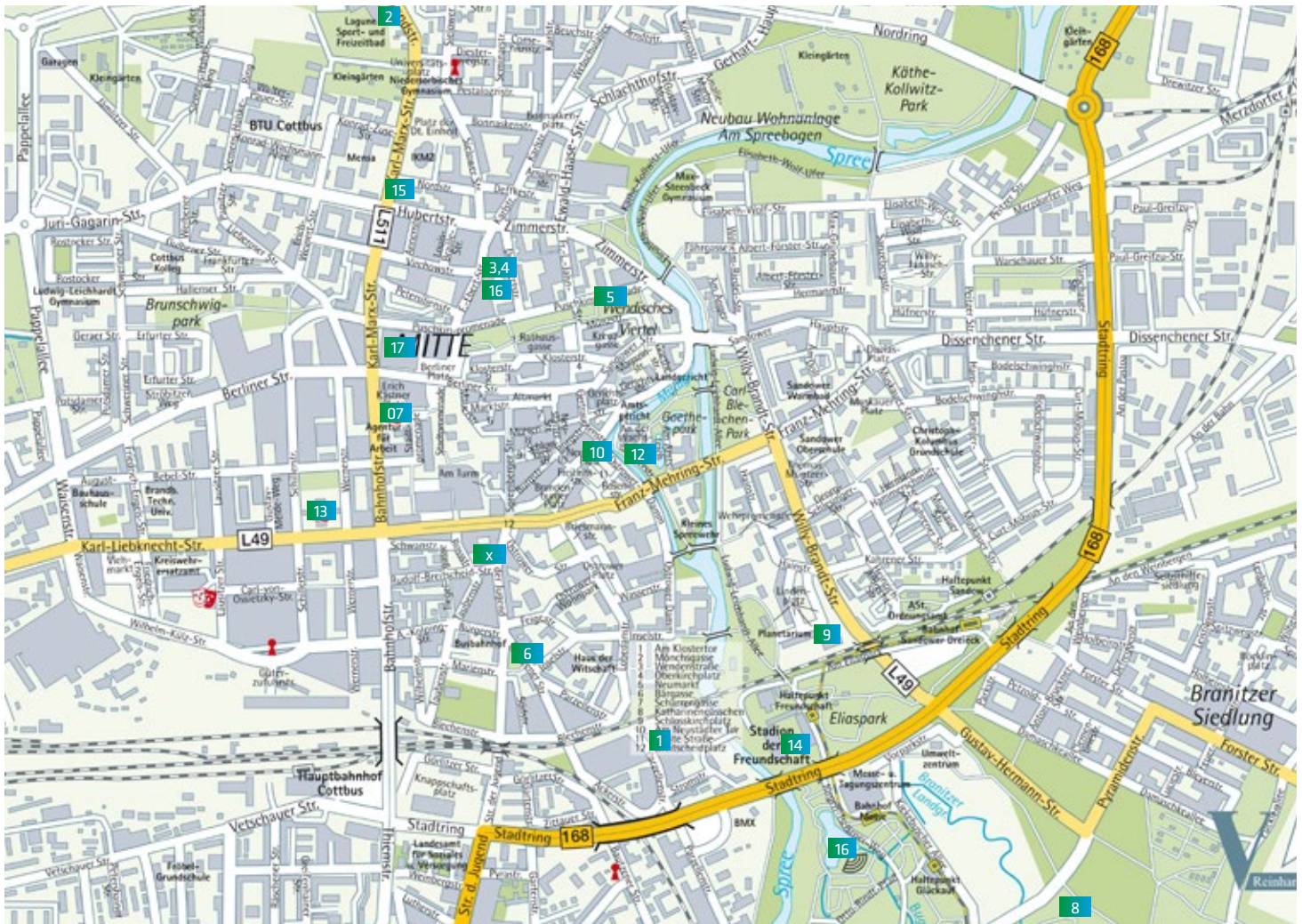
AOK Run & Bike

Als Highlight im Highlight findet am 11. Juni das AOK Run & Bike statt. Vorschüler*innen werden dann auf der Bambinirunde Wettkampfluft schnuppern, Schüler*innen sollen über die 2,0 km Strecke und gut 100 Teams im Run & Bike auf die Wertungsstrecken geschickt werden.

Bereits am Freitag beim Badekappenlauf stehen für die Erwachsenen verschiedene Strecken von 5 bis 10 km und erstmals ein Halbmarathon auf dem Laufprogramm. Wer das Ziel erreicht, ob am Freitag oder Samstag, erhält ein Teilnehmergeaway – es ist die Rede von einem OST Seestern.

10.-12.6. | Cottbuser Ostsee (Willmersdorfer Ufer)
www.stsb-cb.de/die-idee-der-sportspiele.html

Vorteile und Ermäßigungen für Studierende in Cottbus



1. Klunker (Boulderhalle)

Über 20 % Rabatt auf alle Ticketarten
Parzellenstraße 10
www.klunkercottbus.de

2. Lagune Cottbus

Je nach Tarif bis zu 30 % Rabatt
Sielower Landstraße 19
www.lagune-cottbus.de

3. El Chico

Studentenrabatte an jedem Donnerstag
Friedrich-Ebert-Straße 36
restaurant-bellessa.de/el-chico

4. Restaurant Bellessa

Nicht nur für Studierende: das Mittagsangebot in Campusnähe mit köstlichen südamerikanischen Speisen zum Sparpreis
Friedrich-Ebert-Straße 36
www.restaurant-bellessa.de

5. Konservatorium Cottbus

Erm. Eintrittspreis bei Konzerten
Puschkinpromenade 13/14
www.konservatorium-cottbus.de

6. Obenkino Cottbus

Ermäßigter Eintrittspreis
Straße der Jugend 16
www.obenkino.de

7. Theater piccolo

Ticket = ÖPNV-Fahrschein für Studierende 2 Stunden vor und nach der jeweiligen Veranstaltung
Erich-Kästner-Platz
www.piccolo-cottbus.de

8. Tierpark Cottbus

20 % ermäßigter Eintrittspreis
Kiekebuscher Str. 5
www.tierparkcottbus.de

9. Planetarium Cottbus

Um 2 € ermäßigter Eintrittspreis
Lindenplatz 21
www.planetarium-cottbus.de

10. Escape Room Cottbus

Dienstags, mittwochs und donnerstags Sonderkonditionen für Studierende (ab 15 Euro pro Spieler, je nach Teamgröße)
Am Neustädter Tor 1
www.escape roomcottbus.de

11. Park & Schloss Branitz

Mehr als 20 % Rabatt auf Schloss- / Kombitickets sowie Eintritt zum Besucherzentrum und Marstall
Robinienweg 5
www.pueckler-museum.de

12. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst

Erm. Eintritt für Ausstellungen
Uferstraße / Am Amtsteich 15
www.blmk.de

13. Staatstheater

Ermäßigter Eintrittspreis
Schillerstr. 1
www.staatstheater-cottbus.de

14. Stadion der Freundschaft

2 Euro Rabatt auf Stehplätze und 4 bis 5 Euro auf Sitzplätze
Am Eliaspark 1
www.fcenergie.de

15. Copytec Cottbus

Bis zu 50 % Ermäßigung
Karl-Marx-Str. 59
www.copytec-cb.de

16. Spreeauenpark Cottbus

Halber Eintrittspreis
Kiekebuscher Allee 3
Google: Spreeauenpark Cottbus

17. Begrüßungsgeld

Die Stadt Cottbus gibt dir ein Begrüßungsgeld von 200 € jährlich, wenn du deinen Wohnsitz aufgrund deines BTU-Studiums nach Cottbus verlegst. Antragstellung persönlich und bis zu drei Jahre in Folge im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12. beim Fachbereich Bürgerservice/Stadtbüro möglich – mehr Infos auf Seite 8
Karl-Marx-Straße 67, Antrag auf www.cottbus.de

Vorteile und Ermäßigungen für Studierende in Senftenberg



1. Sakura Fitness

Spartarif (40 Euro/Monat) für Schüler und Studenten
Hörlitzer Straße 32
www.sakura-fitness.de

2. Irish Pub Senftenberg

Jeden Dienstag Studententag
E.-Thälmannstr. 45
www.irish-pub-senftenberg.de

3. Schloss und Festung SFB

Ermäßigter Eintritt für alle Museumsbereiche
Schloßstraße
www.museums-entdecker.de

4. NEUE BÜHNE Senftenberg

Ermäßigte Preise bei Aufführungen, außerdem 5 für 25: 25 Euro bezahlen, 5 frei auswählbare Vorstellungen besuchen (ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen)
Theaterpassage 1
www.theater-senftenberg.de

5. Erlebnisbad Senftenberg

50 % Rabatt auf alle Tarife
Hörlitzer Str. 32
www.erlebnisbad.senftenberg.de

6. Begrüßungsgeld

Kommunales Begrüßungsgeld (jährlich 100 Euro) in Form von Gutscheinen für verschiedene Kultur- und Sporteinrichtungen, Gastronomiebetrieben und Buchläden, Antragstellung bis 31.12. – mehr Infos auf Seite 8
Rathausstraße 8
www.senftenberg.de

Du kennst noch weitere Orte mit Vorteilen oder Preisermäßigungen für Studierende?

Ob Kultureinrichtung, Bar oder Shop – wir freuen uns über jede Zusendung! Schreibe uns eine Mail an redaktion@lauter.de.



Ein Fest für die Solidarität

EUROPATAG

GUBEN 7. Mai

Samstag

Riesenrad
Bühnenprogramm:
Alexander Knappe
Steffen Möller
Enej · Zazula u. a.
Debatten · Lasershow
und viele weitere Attraktionen für die ganze Familie!

Eintritt frei

Zusammen einzigartig.




weitere Informationen unter: www.guben-gub.eu/europatag Solidarität der EU mit der Ukraine





Studi-Wohnvorteil samt Küche!

z.B. WE in Schwarzheide mit ca. 60 qm für nur 350 € Warmmiete; mit Singleküche nur 375 € bei 3 Jahren Mindestmietzeit (einmalig 310 € Anteile & 50 € Eintrittsgebühr)

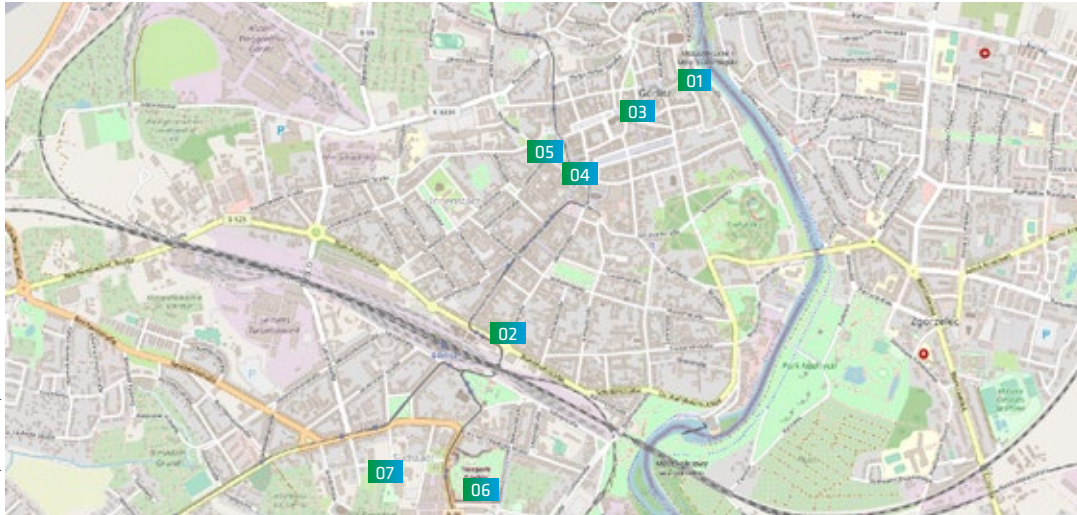


WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZHEIDE eG

035752 7844
info@wbg-schwarzheide.de
www.wbg-schwarzheide.de

WBG Schwarzheide eG
Ruhlander Str. 65 a
01987 Schwarzheide

Vorteile und Ermäßigungen für Studierende in Görlitz



Karte: OpenStreetMap

1: Camillo Kino

Ermäßigter Ticketpreis
Handwerk 13
www.camillo-goerlitz.de

2: Filmpalast Görlitz

Ermäßigter Ticketpreis
Jakobstr. 16
www.goerlitz.filmpalast.de

3: Schlesisches Museum zu Görlitz

Ermäßigter Eintrittspreis
Brüderstraße 8
www.schlesisches-museum.de

4: Senckenberg Museum für Naturkunde

Ermäßigter Eintrittspreis
Am Museum 1
museumgoerlitz.senckenberg.de

5: Gerhardt-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

25 % Rabatt auf den Eintrittspreis
Demianiplatz 2, www.g-h-t.de

6: Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec

Ermäßigter Eintrittspreis
Zittauer Str. 43
www.tierpark-goerlitz.de

7: NEISSE-BAD Görlitz

Ermäßigter Eintrittspreis
Pomologische Gartenstraße 20
www.neisse-bad-goerlitz.de

Stadtweit:

Günstigere Fahrscheine für Straßenbahnen sowie Stadt- und Regionalbusse in Görlitz.
www.goerlitzimtakt.de

Vorteil für Neu-Görlitzer:

Als Neugörlitzer der KommWohnen Service GmbH, von Otto Immobilien, Mayer Immobilien oder der Conti'schen Haus- und Grundbesitzverwaltung und Stromkunde der SWG erhalten Neugörlitzer u.a. zwei Kaltmieten erlassen, einen Monat kostenlosen Strom und zahlreiche weitere Vorteile. Infos unter:
www.umziehen-nach-goerlitz.de

Vorteile und Ermäßigungen für Studierende in Zittau



Karte: OpenStreetMap

1: Stadtbad

Ermäßigte Tarife, Töpferberg 1
www.stadtbad-zittau.de

2: Tierpark Zittau

Weinapark 2a
Ermäßigter Eintrittspreis
www.tierpark-zittau.de

3: Museum Kirche zum Hl. Kreuz (großes Zittauer Fastentuch)

Ermäßigter Eintrittspreis
Frauenstraße 23
www.zittauer-fastentuecher.de

4: Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster (kleines Zittauer Fastentuch)

Ermäßigter Eintrittspreis
Klosterstraße 3
www.zittauer-fastentuecher.de

5: Gerhardt-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau

25 % Rabatt auf den Eintrittspreis
Theaterring 12
www.g-h-t.de

6: Begrüßungsgeld

Studierende, die an der Hochschule Zittau/Görlitz immatrikuliert und am 31. Dezember eines Jahres mit Hauptwohnsitz in einer der beiden Städte gemeldet sind, erhalten auf Antrag einen Zuschuss zu den Kosten des Studiums in Höhe von 50,00 EUR pro Jahr. Antragstellung im Referat Pass- und Meldewesen der Stadtverwaltung Zittau – mehr Infos auf Seite 8. Markt 1
www.zittau.de

Stadtweit:

Günstigere Fahrscheine für Straßenbahnen sowie Stadt- und Regionalbusse in Zittau.
www.goerlitzimtakt.de

Spitz' die Ohren: 8 Lausitzer Podcast-Empfehlungen



Ob während der Autofahrt, an einem gemütlichen Sonntag oder abends vor dem Schlafengehen – Podcasts haben einen unabstreitbaren Platz in un-

serem Alltag eingenommen. Immer und überall kann man in Themen eintauchen, ohne sich Zeit zum Lesen oder Ansehen eines Videos nehmen zu müssen. Auch die Lausitz wurde schon längst vom Podcastfieber gepackt – das beweist unsere Auswahl auf den kommenden

Seiten. Wir geben 8 Tipps für aufschlussreiche, inspirierende und lokale Hörstunden. Und wenn du dich direkt ins Hörvergnügen stürzen möchtest, scann' einfach den nebenstehenden QR-Code – dieser führt dich zu unserer digitalen Podcast-Liste inklusive Verlinkungen.

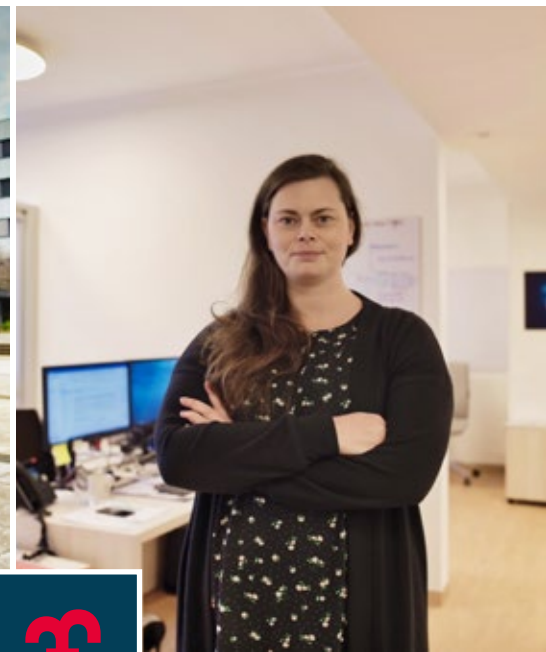
Boomtown

Die Pückler- und künftige Seestadt Cottbus ist der Motor und das Zentrum des Lausitzer Aufbruchs. Dort sollen über 15.000 neue Jobs entstehen – Europas modernstes Bahnwerk, die Universitätsmedizin, der Lausitz Science Park mit internationaler Ausstrahlung und der entstehende Ostsee samt klimaneutraler Seedorstadt sind die Leitplanken. Insgesamt sechs starke Entwicklungsfelder mit einem

Investitionsvolumen von über 5 Milliarden Euro machen Cottbus in den kommenden Jahren zur Boomtown. Der gleichnamige Podcast hört in jedes dieser Felder hinein und stellt prägende Protagonisten der Stadt vor. Moderatorin Doreén Wächtler lädt dazu in jeder Folge ein Duo aus zwei Cottbuser:innen ein – jeweils bestehend aus Chancegeber:in und Chancennehmer:in, also Unternehmensleitung

und junger Führungskraft. Es geht um Jobchancen! Die Boomtown Cottbus bringt darüber hinaus eine YouTube-Serie und eine Blog-Reihe heraus. Die Links zu allen Boomtown-Medien inklusive Social Media finden interessierte unter:

www.linktr.ee/boomtown.cottbus



BOOMTOWN COTTBUS





Foto: GaudiLab, iStock



Bomforzinös

Der Podcast des ENERGY Co-Working Space auf dem Innovationscampus in Görlitz. Ganz nach dem Motto „Aus der Lausitz – für die Lausitz“ setzen sich Karolin Gröschl & Christoph Scholze mit spannenden Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Branchen zusammen und lenken so die Aufmerksamkeit ein bisschen mehr auf diese schöne und oft unterschätzte Region Deutschlands.



Brandenburg.land

Dieser Podcast begibt sich mitten rein ins Land. In Brandenburgs Dörfer und Gemeinden. Zu den Menschen. Brandenburg.land stellt diejenigen vor, die geblieben sind und den Umbrüchen der letzten 30 Jahre mit ihrem ganz persönlichen Engagement entgegengetreten sind. Aber auch die Stellvertreter einer jungen Generation, die zurückgekehrt sind – sowie Stadtgeflüchtete auf der Suche nach dem guten Leben.



Der Cottbuser Podcastkutscher

Der „Cottbuser Podcastkutscher – Deine Stadt im Ohr“ ist der Podcast der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz. Mit diesem erweitert die Stadt ihr Informationsangebot für die Bürgerinnen und Bürger. Oberbürgermeister Holger Kelch und Moderatorin Meike Rademacher sprechen mit den Gästen auf lockere Art über aktuelle Themen wie Stadtentwicklung, Kultur und Sport.



hi@hszg

Dieser Podcast nimmt Interessierte mit in die Welt der Studiengänge der Hochschule Zittau/Görlitz. Die Öffentlichkeitsarbeit spricht dafür mit Hochschullehrenden, Studierenden und Alumni darüber, was ihre jeweiligen Studiengänge ausmacht – und gibt in 24 Episoden zahlreiche Einblicke in die vielfältigen Bachelor- und Mastermöglichkeiten. Dabei wird deutlich, wie nah die Studiengänge am Puls der Zeit sind.



hör mal : lausitz

hör mal : lausitz ist ein Roodaudio des IASS Potsdam auf den Spuren des Lausitzer Strukturwandels. Im Gespräch mit Zivilgesellschaft, Politik, Auszubildenden, Beteiligungsexpert*innen, Kulturschaffenden und Forschenden sowie den Wissenschaftler*innen des IASS erkundet der Podcast, wie das Lausitzer Wissen, die Ideen und Ressourcen eigentlich in den Dialog mit Politik und Wissenschaft kommen.



Lausitz Delikat

Der Podcast zum Mithören und Mitessen! Prince Charming Fipo lädt sich tolle Menschen aus der Lausitz und darüber hinaus ein und schnackelt in genussvoller Runde. Bei feinem Essen und edlen Tropfen kommen aktuelle Themen zur Sprache, spannende Anekdoten, skurrile Geschichten und dies und das zum Lachen und Nachdenken aus der bunten Lausitz. Fipo wünscht viel Spaß beim Hören und guten Appetit.



Der Spreewaldpodcast

Der Spreewald bietet jede Menge Abwechslung für Aktive oder Wellness-Suchende. Zwischen Berlin und Dresden liegt nicht nur Tropical Islands – sondern vor allem das UNESCO Biosphärenreservat Spreewald. Rings um Cottbus, Lübben, Lübbenau und Burg gibt es neben der Spreewälder Gurke oder dem Leinöl viel zu entdecken. Dieser Podcast stellt verschiedene Ausflugsziele und vieles mehr vor.

Wichtige Ansprechpartner:innen auf einen Blick: BTU



Fotos: BTU Cottbus-Senftenberg

Hier findest du alle wichtigen Kontakte und Campuspläne der BTU.



Die Cottbus-App

Wohnungen, Jobs, ÖPNV, Termine, Kultur uvm.!



iOS



Android



Campusplan Zentralkampus



Campusplan Sachsendorf



Campusplan Senftenberg



BTU CampusApp (Android)



BTU CampusApp (Apple)

E-Mail: presse@b-tu.de
Facebook: /btucs
Instagram: @btucs
YouTube:
BTUCottbusSenftenberg
Web: www.b-tu.de

Zentralkampus Cottbus
 Brandenburgische
 Technische Universität
 Cottbus-Senftenberg
 Platz der Deutschen
 Einheit 1, 03046 Cottbus
 Postfach 10 13 44
 03013 Cottbus
 T.: 0355 69-0

**Campus Cottbus-
 Sachsendorf**
 Brandenburgische Techni-
 sche Universität Cottbus-
 Senftenberg
 Lipezker Straße 47
 03048 Cottbus
 Postfach 13 02 33
 03025 Cottbus
 T.: 0355 58 18-0

Campus Senftenberg
 Brandenburgische
 Technische Universität
 Cottbus-Senftenberg
 Großenhainer Str. 57
 01968 Senftenberg
 PF 10 15 48, 01958 Sfb.
 T.: 03573 85-0

Studierendenrat (StuRa)
 Cottbus: T.: 0355 69-2200
 E-Mail: office@stura-
 cottbus.de
 Senftenberg: T.: 03573
 85-295, E-Mail: office@
 stura-senftenberg.de
 Facebook: /stura.cottbus
 Instagram: @sturabtu
 www.stura-btu.de

OTIWO
 Organisationsteam
 Infowoche
 T.: 0355 69-2485
 E-Mail: info@otiwo.de
 Facebook: /otiwo.ev
 www.otiwo.de

Studienberatung
 T.: 0355 69-3800
 E-Mail: studium@b-tu.de

Studierendenservice
 T.: 0355 695569
 T.: 03573 85-271
 E-Mail: infothek@b-tu.de

**International Relations
 Office**
 T.: 0355 69-2105
 internationaladmission@
 b-tu.de

Universitätsbibliothek
 Informations-, Kommuni-
 kations- und Medienzen-
 trum (IKMZ):
 Platz der Deutschen Ein-
 heit 2, 03044 Cottbus
 T.: 0355 69-2372
 E-Mail: bibliothek+ausleihe
 @b-tu.de
 Standort Sachsendorf:
 Lipezker Straße 47
 Gebäude 7, 03048 Cottbus

T.: 0355 5818-303
 E-Mail: bibliothek+ausleihe
 @b-tu.de

Standort Senftenberg:
 Großenhainer Str. 57
 01968 Senftenberg
 T.: 03573 85303
 E-Mail: bibliothek+ausleihe
 @b-tu.de

Hochschulsport
 T.: 0355 69-2807
 E-Mail: sport@b-tu.de

Weiterbildungszentrum
 T.: 0355 69-3613, E-Mail:
 weiterbildung@b-tu.de

Career Center
 T.: 0355 693269, E-Mail:
 thomas.elfert@b-tu.de

Gründungsservice
 Standort Cottbus:
 Erich-Weinert-Straße 1,
 03046 Cottbus

Standort Senftenberg:
 Universitätspl. 1, 01968 SFB
 E-Mail: viktor.zakar@b-
 tu.de
 T.: 0355 693685

**Zentrale Gleichstellungs-
 beauftragte**
 Birgit Hendrichke,
 T.: 0355 69-2324
 gleichstellung@b-tu.de

Studentenwerk
 Studentenhaus Cottbus
 Universitätsstraße 20,
 03046 Cottbus
 T.: 0355 7821-588

T1 Campus
 Jamlitzer Straße 9,
 03046 Cottbus
 T.: 0355 7842000
 studenten@t1-cottbus.de

Ansprechpartner:innen an der Hochschule Zittau/Görlitz



Fotos: Hochschule Zittau/Görlitz

... und hier alles Wichtige zur Hochschule Zittau/Görlitz.



Campusplan Zittau



Campusplan Görlitz



Studenten- & Serviceportal



HSZG auf YouTube



lauter.campus digital lesen

E-Mail: info@hszg.de
Facebook: /hszg.de
Instagram: @hszg.de
Web: www.hszg.de

Standort Zittau
 Theodor-Körner-Allee 16
 02763 Zittau

Standort Görlitz
 Brückenstraße 1
 02826 Görlitz
 T.: 03583 612-0

Studierendenrat (StuRa)
E-Mail: stura@hszg.de
Facebook: /SturaHSZG
Instagram: @stura_hszg
www.stura.hszg.de

Allgemeine Studienberatung
Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.22
 T.: 03583 612-4500
E-Mail: stud.info@hszg.de

Studierendenservice
Standort 02763 Zittau
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.20
 T.: 03583 612-4503
E-Mail: m.kieback@hszg.de

International Office
Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.05
 T.: 03583 612-4814
E: lucie.koutkova@hszg.de
Standort Görlitz:

Brückenstraße 1
 Gebäude G II, Raum 253
 T.: 03851 374-4814
E: lucie.koutkova@hszg.de

Hochschulbibliotheken
Standort Zittau:
 Hochwaldstraße 12
 02763 Zittau
 T.: 03583 612-3211
E-Mail: hsb@hszg.de
Standort Görlitz:
 Furtstr. 1a, 02826 Görlitz

T.: 03581 374-3221
E-Mail: hsb-gr@hszg.de

Hochschulsport
Standort Görlitz:
 Brückenstraße 1
 Gebäude G II, Raum 205
 T.: 03581 374-4256
E-Mail: p.knebel@hszg.de
Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 0.01
 T.: 03583 612-4256
E-Mail: p.knebel@hszg.de

Weiterbildungen
Standort Zittau:
 Theodor-Körner-Allee 16
 Gebäude Z I, Raum 2.02.2
 T.: 03583 612-4356
E-Mail: r.viertel@hszg.de
Standort Görlitz:
 Brückenstraße 1
 Gebäude G II, Raum 253
 T.: 03581 374-4356
E-Mail: r.viertel@hszg.de

Gründerakademie
Standort Görlitz:
 Parkstraße 2
 Gebäude G VII, Raum 206
 T.: 03581 374-4311
E-Mail: d.sauer@hszg.de
Standort Zittau:
 Schwenninger Weg 1
 Gebäude Z VII, Raum 409
 T.: 03583 612-4311
E-Mail: d.sauer@hszg.de

Karriereservice
 Zentrum für Wissenstransfer und Bildung
Standort Zittau:
 Schwenninger Weg 1
 Gebäude Z VII, Raum 409
 T.: 03583 612-4413
E-Mail: k.reiche@hszg.de

Impressum Cover: Idee: zwei helden Illustration: hyperworx, Carolin Butt

Herausgeber:



zwei helden GmbH
Geschäftsführer:
 Dipl.-Kfm. J. Taschenberger
 Görlitzer Str. 17-18, 03046 Cottbus
 Tel. 0355/2892520
Web: www.zweihelden.de
 Amtsgericht Cottbus HRB 8296
Redaktion: Jens Taschenberger V.i.S.d.P.
 Jonas Köhler | joko@zweihelden.de
 Amadeo Löder | ama@zweihelden.de
Marketing & Anzeigen:
 Jens Taschenberger | jt@zweihelden.de
 Stephan Heckenthaler | sh@zweihelden.de

Layout & Satz:

Büro68 Cottbus
www.buero68.de
info@buero68.de

Fotos: Istockphoto, zweihelden
Auflage: 8.000 Exemplare
Verteilungsgebiet: Lausitzer Hochschulen, weiterführende Schulen & Orte mit Studienrendefrequenz, Infos s.: campus.lauter.de
lauter.campus erscheint zweimal jährlich kostenlos. Nachdruck, Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung! Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Teil der

Termine

MO | 2.5.

Lasercutter-Workshop:

Inkscape 1

9:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

Näh- und St(r)icktreff

17:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

DI | 3.5.

Kompetenzselbststeinschätzung

mit KODE® 17:00 Uhr | HSZG: Online-Veranstaltung

MI | 4.5.

Research in Europe - National and EU Research Funding

9:00 Uhr | BTU: Online-Veranstaltung

open.COLab.day. – Kommen Sie mit Ihrer Idee ins COLab

10:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

Schutzrechtsanmeldungen

- Teil II 14:00 Uhr | HSZG: Online-Veranstaltung

Arbeiterkind.de - Lokales

Treffen in Cottbus 17:00 Uhr | BTU: Online-Veranstaltung

DO | 5.5.

Workshop – 3D-Druck für

Einsteiger*innen

17:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

Ringvorlesung im Rahmen des
Ost-West-Kollegs im Sommersemester 2022 - "Altersarmut – Wie viel ist zu wenig?"

19:00 Uhr | HSZG: Campus
Görlitz, Gl, Hörsaal 0.01

FR | 6.5.

Basis-Training Debattieren

9:00 Uhr | BTU: tba

KMU - Sprechstunde:

Digitale Auftragsabwicklung

10:00 Uhr | BTU: Online-

Veranstaltung

Architekturvermittlung

13:00 Uhr | BTU: Lehrgebäude 2B
(LG 2B) | Zentralcampus

Live Hieronymus

19:00 Uhr | Comicaze Cottbus

Phillip Boa & the Voodooclub

20:00 Uhr | Gladhouse Cottbus

SPRING BREAK

22:00 Uhr | Eventclub Cottbus

SA | 7.5.

Gesprächsführung

für Gründerinnen 9:00 Uhr | CEL-SIUZ (Co-Creation-Lab der HSZG)

ALL I NEED - XXL INDOOR

FESTIVAL COTTBUS

22:00 Uhr | Sound Cottbus

MO | 9.5.

Lasercutter AG

9:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

DI | 10.5.

Innovationsmanagement Teil 2

Innovationskultur & -strategie

10:00 Uhr | BTU: Online-Veranstaltung

Bürger trifft Wissenschaft

- Biodiversität 18:00 Uhr |

HSZG: Haus Z II - Raum K17

Gründer*innen Stammtisch

19:00 Uhr | Die Unbelehr-Bar

Konzert der Studierenden

19:00 Uhr | Musikpädagogik,

Bibliothek (Geb. 7) | Campus

Cottbus-Sachsendorf

MI | 11.5.

open.COLab.day. – Kommen Sie mit Ihrer Idee ins COLab

10:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

DO | 12.5.

22. Brandenburger Energietag

9:00 Uhr | BTU: Großer Hörsaal
(GH) | Zentralcampus

Schutzrechtsanmeldungen

- Teil III 14:00 Uhr |

HSZG: Online-Veranstaltung

NETZ-WERK-STATT für Gründer

und junge Unternehmer

17:00 Uhr | Kulturfabrik MEDA

Mittelherwigsdorf

Workshop – 3D-Druck für

Fortgeschrittene

17:00 Uhr | Gründungszentrum

Cottbus (COLab) | Zentralcampus

Vortrag zum Thema:

"Agiles Projektmanagement"

17:30 Uhr | BTU: Zentrales

Hörsaalgebäude (ZHG), Zentral-

campus

FR | 13.5.

B2 Openhouse für alle

Interessierten

14:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

1. Brandenburger Science Slam

in Finsterwalde 19:00 Uhr |

Finsterwalder Brauhaus

1. Brandenburger Science Slam

in Spremberg 19:00 Uhr |

Gaststätte „Zur Post“

Live Black Barrel

20:00 Uhr | Comicaze Cottbus

SA | 14.5.

LORD BLACKOUT RELOADED

20:00 Uhr | Gladhouse Cottbus

MO | 16.5.

56th International

Vibroengineering Conference

Ganztägig | HSZG: Online-Veranstaltung

Näh- und St(r)icktreff

17:00 Uhr | Gründungszentrum

Cottbus (COLab) | Zentralcampus

DI | 17.5.

Debattier-Trainingsabende an

der BTU - Für alle, die Interesse und Spaß am Meinungs-

tausch haben

17:00 Uhr | tba

Konzert der Klavierklassen

19:00 Uhr | Musikpädagogik, Bi-

bliothek (Geb. 7) | Campus Cott-

bus-Sachsendorf

MI | 18.5.

open.COLab.day. – Kommen Sie mit Ihrer Idee ins COLab

10:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

Impulsworkshop Stress

und Belastbarkeit

16:00 Uhr | Görlitz: Energy Co-

Working-Space, Siemens Innova-

tionscampus

DO | 19.5.

Führungskommunikation

& Personalgespräche

9:00 Uhr | BTU: Zentralcampus

CAD-Workshop - 3D-Modellierung

mit Autodesk Fusion 360

(Teil I) 17:00 Uhr | Gründungszentrum

Cottbus (COLab),

Zentralcampus

Ringvorlesung im Rahmen des

Ost-West-Kollegs im Sommer-

mester 2022 - "Wie weiblich ist

Nachhaltigkeit? Ein Geschlechter-

vergleich!" 19:00 Uhr | HSZG:

Campus Görlitz, Gl, Hörsaal 0.01

FR | 20.5.

Führungskommunikation

& Personalgespräche

9:00 Uhr | BTU: Zentralcampus

Virtuelle Podiumsdiskussion:

Gemeinsam zur Unternehmens-

nachfolge 9:00 Uhr |

BTU: Online-Veranstaltung

KMU - Sprechstunde: Digitalisie-

rungspotenziale finden 10:00

Uhr | BTU: Online-Veranstaltung

MARTERIA

20:00 Uhr | Gladhouse Cottbus

Liveband JANA

20:00 Uhr | Comicaze Cottbus

SA | 21.5.

Frühlingskonzert des Blasor-

chester Cottbus e.V. 19:30 Uhr |

Theaterscheune Ströbitz

KYMATIK goes CHEKOV

22:00 Uhr | CHEKOV Cottbus

MO | 23.5.

Lasercutter AG

9:00 Uhr | Gründungszentrum
Cottbus (COLab) | Zentralcampus

Akquise und Vertrieb (hybrid)

17:00 Uhr | HSZG: G IV Raum 1.13

DI | 24.5.

Innovationsmanagement Teil 3

Innovationsmethoden

10:00 Uhr | BTU: Lehrgebäude 3A

(LG 3A) | Zentralcampus

Symposium: Naturfaserver-

stärkte Kunststoffe und Bio-

composites 12:00 Uhr | Inter-

nationales Begegnungszentrum

St. Marienthal - Ostritz Celsa-

Pia-Haus

Uni-Info-Tag.online für Bache-

lorstudiengänge

BTU: Online-Veranstaltung

Konzert der Studierenden

19:00 Uhr | Musikpädagogik, Bi-

bliothek (Geb. 7) | Campus Cott-

bus-Sachsendorf

MI | 25.5.

Prozesse visualisieren & effizient

gestalten 10:00 Uhr | BTU:

Online-Veranstaltung

TRAWOS-Forschungskolloquium

14:00 Uhr | HSZG: tba

Open BTU: Variationen & Varianten - „Immer das Gleiche?“

17:30 Uhr | BTU: Online-Veranstaltung

FR | 27.5.

Live Die Bartlosen

19:00 Uhr | Comicaze Cottbus

DI | 31.5.

Beratungstage für Forschende

mit Gründungsambition

8:00 Uhr | Startblock B2 - Gründungszentrum Cottbus

Konzert der Gesangsklassen

19:00 Uhr | Musikpädagogik, Bi-

bliothek (Geb. 7) | Campus Cott-

bus-Sachsendorf

MI | 1.6.

Fragestunde: Doktorarbeit nach

FH-Abschluss - geht das? 10:00

Uhr | HSZG: Haus GI, Raum 1.05

DO | 2.6.

Online Studieninformation 16:00

Uhr | HSZG: Online-Veranstaltung

Ringvorlesung im Rahmen des

Ost-West-Kollegs im Sommer-

mester 2022 - "Soziale Dienst-

leistungen - vergessenes

Potential d. Lausitz?!"

19:00 Uhr | HSZG: Campus Görlitz,

Gl, Hörsaal 0.01

Manticora

20:00 Uhr | Gladhouse Cottbus

Concerto Fango: Three For Silver

20:00 Uhr | Galerie Fango CB

FR | 3.6.

KMU - Sprechstunde: Geschäfts-

modelle & Digitalisierung

10:00 Uhr | BTU: Online-Veranstaltung

Geschäftsmodellinnovationen

und Storytelling (hybrid)

14:00 Uhr | Görlitz: Energy

Co-Working-Space,

Siemens Innovationscampus

... The unoptimal Festival !

(bis 5.6.)

18:00 Uhr | CHEKOV Cottbus

Live BY THE WAY

19:00 Uhr | Comicaze Cottbus

SO | 5.6.

Konzerte der Gitarrenklasse

im Rahmen der „Nacht der

offenen Kirchen“

21:00 Uhr | Kirche Groß Gaglow

MO | 6.6.

Workshop: Lasercutter

+ Inkscape 2

9:00 Uhr | Gründungszentrum

Cottbus (COLab) | Zentralcampus

DI | 7.6.

Innovationsmanagement

Teil 4 Innovationsführung

10:00 Uhr | BTU: Zentralcampus

(Geschäfts-)Ideenvisualisie-

rung (hybrid) 16:00 Uhr | Görlitz:

Energy Co-Working-Space, Sie-

mens Innovationscampus

Kompetenzselbststeinschätzung

mit KODE® 17:00 Uhr |

HSZG: Online-Veranstaltung

Konzert der Flötenklasse

GRÜNDUNGSZENTRUM

RÄUME FÜR GRÜNDER UND START-UPS

MEETING- UND
BESPRECHUNGS-
RÄUME

COWORKING

ARBEITSRÄUME

SEMINAR- UND
VERANSTALTUNGS-
FLÄCHEN

CREATIVE
OPEN LAB (COLAB)

MIT MITMACHBEREICH UND
HIGHTECH-WERKSTÄTTEN

PARKPLÄTZE UND
E-LADESTATION

www.startblock-b2.de

Siemens-Halske-Ring 2 | 03046 Cottbus
Regionales und Cottbuser Gründungszentrum am Campus



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH



Cottbus
Chósebus



WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
COTTBUS

KARRIERE IN DEINER HEIMAT!

» Du bist Absolvent/in oder Student/in der Fachrichtung Maschinenbau, Fahrzeugtechnik oder Elektrotechnik mit Hang zum Kfz?

» Dann bist du bei uns genau richtig!



Wir suchen bundesweit, insbesondere im ländlichen Raum:

KFZ PRÜFINGENIEURE/-INNEN

IN SELBSTÄNDIGKEIT O. ANGESTELLTENVERHÄLTNIS (M/W/D)

WERDE DEIN EIGENER CHEF! ALS SELBSTÄNDIGER PARTNER

- Sehr gute Einkommensaussichten
- Komplette Ausstattung mit allen nötigen Prüfmitteln
- Unterstützung für deine Unternehmensentwicklung

DU TRAUST DICH NICHT? DANN KOMM ZU UNS ALS ANGESTELLTER BEI EINEM FSP PARTNER

- Regional überdurchschnittliches Einstiegsgehalt mit attraktiver Bonusvergütung
- Regionales Einsatzgebiet, sowie flache Hierarchien und kurze Dienstwege
- Dienstwagen, auch zur privaten Nutzung

NOCH UNENTSCHLOSSEN?

- Wir bieten Praktika, sowie die Möglichkeit als Werkstudent bei unseren erfolgreichen FSP Partnern tätig zu werden.

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung
fsp-be@fsp.de
Tel. 030 6419020
www.fsp.de



TÜVRheinland®
FSP